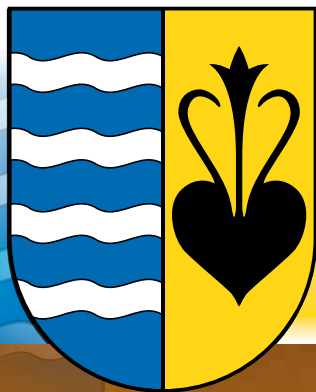


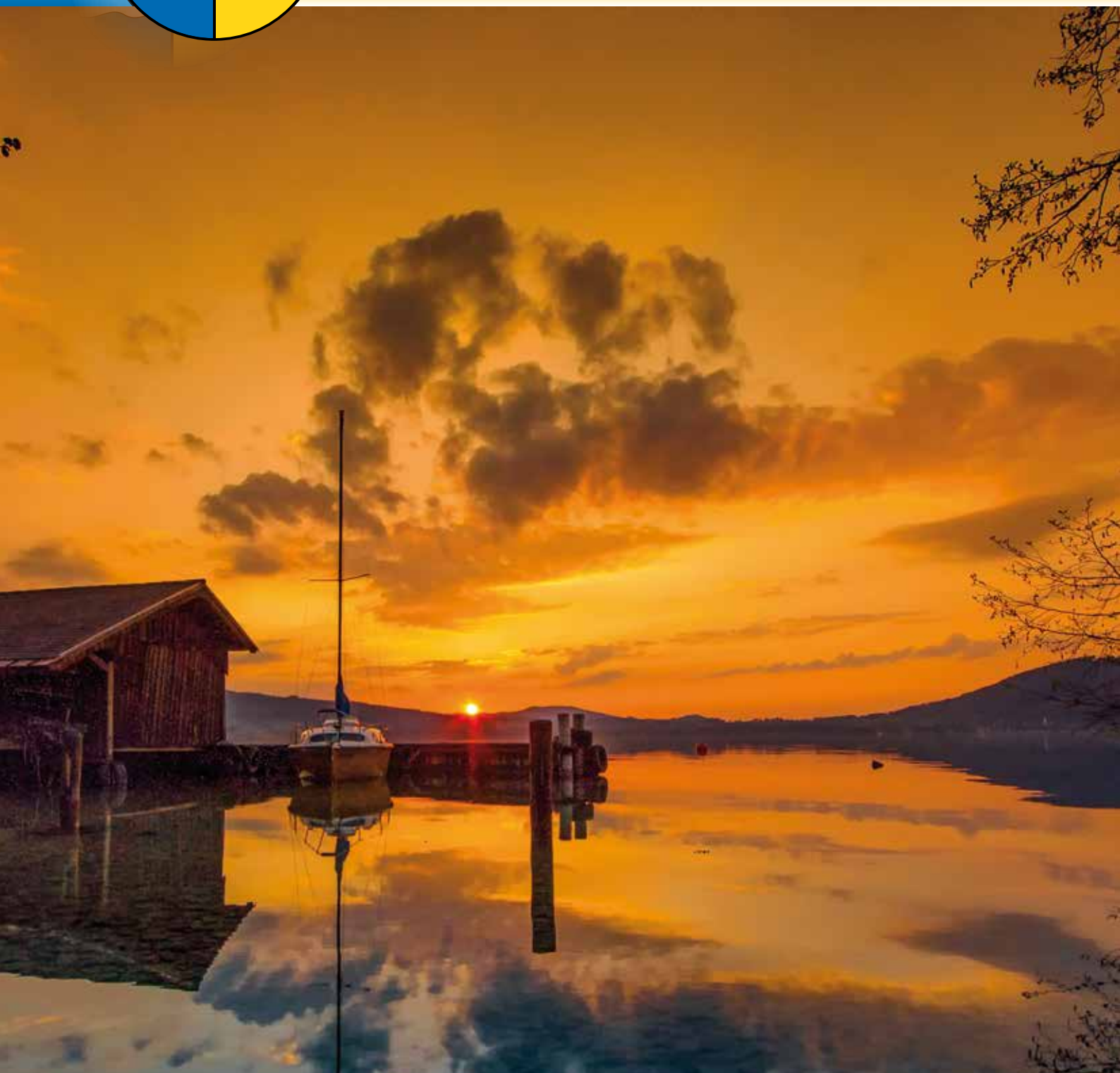


Gemeinde NACHRICHTEN

WEYREGG AM ATTERSEE



Ausgabe 03/2018



Einen erholsamen Sommer wünschen
der Bürgermeister, die Gemeindebediensteten sowie der Gemeinderat



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters.....	4-5
Aus dem Gemeinderat	6-7
Gemeindenachrichten	8-12
Regatta	13
Jugend	14-15
Gesunde Gemeinde	16-17
Umwelt	18-19
Kindergarten & Krabbelstube	20
Naturpark-Volksschule	21
Spielgruppe	22
Naturpark	23
Aus den Vereinen	24-28
Termine/Veranstaltungen	29-31

Öffnungszeiten ASZ-Seewalchen

Tel.Nr.: 07662 - 43 80

Montag:	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag:	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Hinweise

Bearbeitungsdauer - Reisepässe und Führerscheine - Bürgerservicestelle, BH-Vöcklabruck

Die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ist täglich bemüht, die Bearbeitungsdauer für so kurz wie möglich zu halten, damit wir Sie in Ihrem Fortkommen unterstützen und Ihnen eine ungetrübte Urlaubsfreude zu ermöglichen.

Aufgrund des saisonalen Andrangs bei Führerscheinanträgen und Reisepässen sowie pensionierungsbedingten Personalnachfolgen und Personalentwicklungsmaßnahmen kann sich die Bearbeitung eines Reisepassantrages um bis zu drei Wochen verlängern. Wir ersuchen Sie um Verständnis, Die Bezirkshauptmannschaft

Ärztendienst

Ordination Dr. Wolfsgruber:

Die Ordination von Dr. Wolfsgruber ist vom Montag, 2. bis Freitag, 6. Juli 2018 und vom Montag, 24. bis Freitag, 28. September 2018 wegen Urlaub geschlossen.

Ärztlicher Notdienst:

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141. Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel: 144

Info Zweitwohnungsbesitzer

All Jene, die in Zukunft ihre Gemeindezeitung per e-mail erhalten wollen, bitten wir unter gemeinde@weyregg.ooe.gv.at ihre e-mail Adresse (Betreff: Gemeindezeitung) bekannt zu geben.

Impressum: Herausgeber/Medieninhaber: Gemeinde Weyregg am Attersee. Anschrift: Weyregger Str. 69, 4852 Weyregg a.A., Tel.Nr. 07664/2255-0, E-Mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at. F.d.l.v.: Bgm. Klaus Gerzer. Für den Inhalt der Vereinsartikel sind die jeweiligen Vereine selbst verantwortlich. Redaktion: Angelika Gruber. Layout: Alexandra Daxner Bakk.phil., Bildnachweis: Titelfoto „Feuerabend“ von Hubert Bichler, Alle weiteren Fotos: Gemeinde Weyregg, Vereine, Privat. Druck: vöcklaDruck, Timelkam. Auflage: 1.000

LAND
OBERÖSTERREICH

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck • Sportplatzstraße 1-3

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung)

Nach § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

- (1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.
- (2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Verordnung wird durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Vöcklabruck verlautbart.
- (2) Sie tritt mit **12. Juni 2018** in Kraft und mit Ablauf des **30. September 2018** außer Kraft.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Dr. Johann Sagerer

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/amtssignatur>
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1 – 3, 4840 Vöcklabruck, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Eltern- Mutterberatung

Eltern-, Mutterberatung
in Schörfling a.A. jeden
3. Dienstag im Monat ab
09.00 Uhr.

Termine:

17. Juli
21. August
18. September
16. Oktober
20. November
18. Dezember



Bezirkshauptmannschaft
Vöcklabruck:
07672-702-73422

Papiertonne/ Gelber Sack

Aufgrund des größeren Müllaufkommens in den Sommermonaten kann es vorkommen, dass die Papiertonne/gelbe Sack nicht am angegeben Abfuhrtag im Müllabfuhrkalender geleert/abgeholt wird, sondern erst einen Tag später. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne/gelben Sack trotzdem am Vorabend des Abfuhrtages bereit. Es wird die Tour nicht immer gleich gefahren.

Nächste Termine:
Papiertonne
09. Juli
20. August
01. Oktober



Nächste Termine:
Gelber Sack
25. Juni
06. August
17. September





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger,
liebe Jugend, sehr geehrte Zweitwohnungsbesitzer!



Mit sehr viel Anstrengungen und der Beteiligung aller, haben wir den Voranschlag 2018 im ordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellen können. Dieser wurde bei unserer Gemeinderatssitzung am 21. März einstimmig beschlossen.

Beim letzten Bürgermeisterbrief habe ich versucht, Ihnen die Gemeindefinanzierung NEU näher zu bringen. Im Hinblick auf die Realisierung künftiger Vorhaben kommt dabei dem mittelfristigen Finanzplan eine wesentlich höhere Bedeutung zu. Dieser wird mit dem Jahr 2018 beginnen. In diesem wird die Prioritätenreihung der Vorhaben und der Nachweis der verfügbaren Eigenmittel der Gemeinde abgebildet sein müssen. Die zwei Vorhaben „Aquarium Neu“ und „Modernisierung der Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED“ wurden nicht gereiht, weil für diese Finanzierungen keine Eigenmittel vorgesehen sind. Die Entwicklung der freien Finanzspitze in den Jahren 2018 – 2022 zeigt für das Jahr 2018 noch ein negatives Ergebnis. Ab dem Jahr 2019 nimmt die freie Finanzspitze eine positive Entwicklung mit einem Wert von € 149.900,00 und zum Jahr 2022 mit einem Wert von € 217.400,00. Die Ursache für diese

positive Entwicklung ist einerseits in der prognostizierten Steigerung der Ertragsanteile zu suchen. Hier ist erfreulicherweise zu verkünden, dass Weyregg in den nächsten Wochen den 1600sten Einwohner/in begrüßen darf. Diese rund 100 Einwohner mehr verhelfen uns zu rund € 80.000,00 Euro mehr Ertragsanteile pro Jahr. Ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen werden ab 1.1.2019 die Einnahmen aus der Zweitwohnungsabgabe sein. Dies sind nun die Früchte für eine vernünftige Wohnungspolitik (Hauptwohnsitz durch 2012 beschlossene Vorbehaltsgebietsverordnung) und der jahrelange Kampf um eine Zweitwohnungsabgabe.

Die übrige Prioritätenreihung unserer wichtigsten Vorhaben der Jahre 2018-2022 lauten wie folgt:

1. Pfarr- Gemeinde-Zentrum:

Da wir mit diesem Projekt mit 1.1.2018 in die Gemeindefinanzierung NEU fallen, war eine Neuaufstellung des Finanzierungsplanes notwendig. Der gesamte Gemeindeanteil beträgt dabei € 1.180.600,00. Davon sind € 732.000,00 BZ-Mittel des Landes, € 148.000,00 Landeszuschuss Kultur und € 300.600,00 der Gemeindeanteil.

Um eine weitere Baukostensteigerung zu vermeiden, soll ein Baubeginn im kommenden Jahr angestrebt werden. Um dieses Ziel umsetzen zu können, muss die Gemeinde € 100.200 noch im heurigen Jahr aufbringen und die restlichen zwei Drittel der Eigenmitteln im Jahr 2019 durch ein Darlehen.

2. Ankauf Kommunalfahrzeuge, Gesamtkosten € 82.000 - :

Der gesamte Fuhrpark (Traktor, Pritsche u. Caddy) soll aufgrund des Alters in den Jahren 2020-2022 erneuert werden. Die jährlichen Reparaturkosten belasten das ordentliche Budget.

3. Ankauf KLF FF Bach, Gesamtkosten € 96.500 - :

Der KLF der FF Bach (BJ 1990) ist schon sehr reparaturanfällig und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Aus diesem Grund ist im Jahr 2021 eine Ersatzanschaffung vorgesehen.

4. Strandbadsanierung, Gesamtkosten € 112.000 - :

Sanierungsmaßnahmen im Strandbad Weyregg sind dringend notwendig. Eine Begehung durch die Sachverständigen des Landes fand bereits im Vorjahr statt. Ein Über-



prüfungsergebnis liegt bis dato noch nicht vor. Die Gemeinde beabsichtigt, Mittel aus dem KIP zu beantragen. Um diese Mittel zu erhalten, wäre ein Baubeginn 2018 erforderlich.

5. Gemeindestraßensanierung, Gesamtkosten € 122.000 - :

Der überwiegende Teil der Gemeindestraßen ist in einem schlechten Zustand. Es sollen daher in den Jahren 2019-2022 jährlich € 30.000 – in die Sanierung investiert werden. Neben den Zuführungsbeiträgen aus Verkehrsflächenbeiträgen sind auch Anteilsbeiträge aus dem oH zur Bedeckung erforderlich.

6. ÖBF – Bad Sanierung, Gesamtkosten € 90.000 - :

Die Gemeinde Weyregg ist Pächterin der Badeanlage der ÖBF und somit auch für die Erhaltung der Uferschlacht zuständig. Das Gelände ist eine bei den Badegästen aus der Umgebung sehr beliebte Freizeitanlage. Aus diesem Grund sollen die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2019 - 2020 durchgeführt werden.

7. ABA-Zonenplan, Gesamtkosten € 32.000 - :

Laut WR-Bescheid ist die Gemeinde verpflichtet, das gesamte Kanalnetz überprüfen zu lassen. Noch ausständig ist die Kamerabefahrung und Zustandsbeurteilung für die Zone 3. Diese Maßnahme soll im Jahr 2018 umgesetzt werden. Zur Bedeckung der Ausgaben sind neben Fördermitteln auch Eigenmittel der Gemeinde vorgesehen.

8. Kanalsanierung, Gesamtkosten € 320.000 - :

Nach Vorliegen der Zustandsbeurteilung sind die schwersten Mängel umgehend zu beheben. Diese Sanierungsmaßnahmen sind in den Jahren 2019 – 2022 geplant. Aus heutiger Sicht werden zur Bedeckung der Ausgaben neben Rücklagen auch Eigenmittel erforderlich sein.

9. Wildbachprojekte, Gesamtkosten € 77.300 - :

Für Betreuungsarbeiten der Wildbach- u. Lawinenverbauung sind im Zeitraum 2018 – 2022 Kosten in Höhe von € 77.300 – vorgesehen. Das entspricht dem 33,3%igen I-Beitrag für den Betreuungsdienst.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Hotelprojekt: Es wäre wunderbar, wenn ich über eine Hotelbaustelle berichten könnte, bei der es drunter und drüber geht. Leider gibt es außer einer Ruine, die 2016 von der Landesregierung die Botschaft des Zusperrrens bekommen hat, nichts Neues. Das installierte Hotelprojekt-Team, in dem alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen vertreten sind, hat eine Menge Themen besprochen und diese gesammelt. Nun ist es an der Zeit, die Grundvoraussetzung für ein Hotel zu schaffen: „eine Widmung für Touristische Nutzung – Hotel“ zum Abschluss zu bringen. Mit dieser Widmung, und nur mit dieser Widmung, kann man auch nur ein Hotel errichten und sonst nichts. Grundvoraussetzung muss eine Vereinbarung zwischen Gemeinde und dem Bauwerber, Dr. Untersperger, sein. In dieser werden baurelevante Maßnahmen vorgeschrieben. Ich hoffe, dass dieses für Weyregg so wichtige Projekt endlich in die entscheidende Phase der Realisierung kommt. Dr. Untersperger hat bereits einer Anwaltskanzlei den

Auftrag erteilt, eine diesbezügliche Vereinbarung zu erstellen. Beim Vorliegen und nach Überprüfung dieser, muss der Gemeinderat den Weg für das Hotelprojekt freigeben.

Neue Führung bei der Feuerwehr Weyregg:

Unsere Feuerwehren – eine Einsatzorganisation, die aus der heutigen Gesellschaft in puncto Sicherheit nicht mehr wegzudenken sind. Eine ganz besondere Führungsrolle hat bei diesen Organisationen der Kommandant.

Die Funktion des Feuerwehrkommandanten der FFW legte bei der letzten Jahreshauptversammlung Andreas Rauchenzauner nach mehr als 2 Perioden zurück. In dieser Zeit war Andreas Rauchenzauner ein großes Vorbild gegenüber allen Feuerwehrfrauen und -männern. Er war stets rund um die Uhr bereit, für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie unserer Gemeinde Weyregg zu sorgen. Er war innerhalb von Minuten zur Stelle, um anzupacken und wirksame Hilfe zu leisten, wenn anderen Menschen oder unserem Ort Weyregg Gefahr drohte. Das verdient höchste Anerkennung. Daher ist es mir ein Bedürfnis, Danke zu sagen, für die jahrelange Ehrenamtlichkeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich schöne und erholsame Sommertage.

Ihr Bürgermeister

Klaus Gerzer



KUNDMACHUNG

Gemäß §94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Donnerstag, den 24.05.2018** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

Genehmigung des ersten Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2018

Der erste Nachtragsvoranschlag 2018 wird

A. Im ordentlichen Nachtragsvoranschlag		
in den Einnahmen mit gegenüber	3.223.100,00	EUR
in den Ausgaben mit gegenüber	3.204.800,00	EUR im o. Voranschlag
B. Im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag		
in den Einnahmen mit gegenüber	3.223.100,00	EUR
in den Ausgaben mit gegenüber	3.204.800,00	EUR im o. Voranschlag
in den Einnahmen mit gegenüber	1.479.400,00	EUR
in den Ausgaben mit gegenüber	1.480.800,00	EUR Einnahmen im ao Voranschlag
in den Ausgaben mit gegenüber	1.509.400,00	EUR
	1.510.800,00	EUR Ausgaben im ao Voranschlag

beschlossen.

Änderung des Besamungszuschusses im Finanzjahr 2018

Der Besamungszuschuss wird im Jahr 2018 auf € 5,00 pro Besamungsschein festgesetzt. Im nächsten Jahr ist die Höhe des Besamungszuschusses neu festzulegen.

Änderung der Aufforstungsverzichtsprämie im Finanzjahr 2018

Im Jahr 2018 wird die Aufforstungsverzichtsprämie pro ha auf € 7,50 reduziert. Der Förderbeitrag für Kleinflächen unter 2 ha wird auf € 15,00 gesenkt.

Förderung für Studierende - Änderung im Finanzjahr 2018

Die Förderung für Studenten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weyregg wird für das Wintersemester 2018/2019 ausgesetzt. Die Fristen für die Antragstellung werden zukünftig wie folgt festgesetzt: Für das jeweilige Wintersemester mit 31. Oktober und für das jeweilige Sommersemester mit 31. März.

PGZ Weyregg am Attersee; Genehmigung des 2. Nachtrages zum Vorvertrag

Der 2. Nachtrag vom Vorvertrag (Pfarr- und Gemeindezentrum Weyregg), mit der die Frist für den Abschluss eines Mietvorvertrages bis zum 30.09.2018 verlängert wird, wird genehmigt.

SPAR, Weyregger Straße 14, 4852 Weyregg am Attersee; Ansuchen um Änderung des FLÄWI-Planes Nr. 3.2 und Änderung ÖEK Nr. 2.8 Teilfläche 470/1 und Grundstück 470/3 von Mischgebiet, Verkehrsfläche und Grünland-Campingplatz in Gebiet für Geschäftsbauten und Verkehrsfläche

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.2 und Änderung

ÖEK Nr. 2.8 wird entsprechend dem Planentwurf von DI Poppinger mit Datum vom 12.04.2018 beschlossen.

Der eingelangten negativen Stellungnahme der Diözese wird entgegengestellt, dass der Sparmarkt, als einziger Nahversorger der Gemeinde Weyregg, zweifelsohne von größtem öffentlichen Interesse ist. Die negative Stellungnahme von Ing. Edgar Mirnig bezieht sich auf die geplante Entlastungsstraße in unserer Gemeinde und hat mit der Flächenwidmungsplanänderung des Sparmarktes nicht unmittelbar etwas zu tun. Dass der Parkplatz des Nahversorgers von der öffentlichen Straße erreicht werden muss war bis dato so und ist auch in Zukunft erforderlich.

Erstellung eines Bebauungsplanes für das Hotelprojekt - Grundsatzbeschluss

Die Erstellung eines Bebauungsplanes für das Hotelprojekt mit einer Gesamtfläche von 24.355 m² wird beschlossen. Die Kosten des Bebauungsplanes sind von den Widmungswerbern zu tragen.

Erlassung des Bebauungsplanes Nr 13 Römergasse

Das Einleitungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 13 Römergasse, wird gemäß § 31 Oö ROG auf Grundlage dem Planentwurf von DI Jakob Poppinger mit Datum vom 21.02.2018 samt technischen Bericht beschlossen.

Erlassung des Bebauungsplan Nr. 14 Kirchendorf

Das Einleitungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 14 Kirchendorf, wird gemäß § 31 Oö ROG auf Grundlage dem Planentwurf von DI Jakob Poppinger mit Datum vom 21.02.2018 samt technischen Bericht beschlossen.

Friedrich Eiber, Verdistrasse 24, 4600 Schleißheim; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes und Änderung des ÖEK betreffend einer Teilfläche des Grundstückes 463 von Grünland in Bauland-Wohngebiet

Das Verfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes und Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes für das Grundstück 463 mit einer Fläche von ca. 786 m² von Grünland in Bauland Wohngebiet wird nicht eingeleitet.

Sommerferienbetreuung 2018; a) Genehmigung des Vertrages mit dem Verein Aktion Tagesmütter OÖ; b) Genehmigung des Überlassungsvertrages

- Der Vertrag über die Sommerferienbetreuung durch den Verein Aktion Tagesmütter OÖ (Sommerkindergarten) im Zeitraum 30.07.2018 bis 24.08.2018 wird genehmigt.
- Der Überlassungsvertrag über die Durchführung der Sommerferienbetreuung (Sommerkindergarten) in den Räumlichkeiten der Krabbelstube wird ebenfalls genehmigt.

Neuverpachtung Strandbadbuffet - Grundsatzbeschluss über die Vergabe an Mario Kalleitner, Bach 24, 4852 Weyregg am Attersee

Das Strandbadbuffet wird ab 1. Jänner 2019 an Mario Kalleitner, Bach 24, Weyregg am Attersee vergeben. Die genauen Vertragsbedingungen sind noch auszuarbeiten.

* * *

Sportverein Weyregg am Attersee; Antrag auf Gewährung einer Förderung für die Sanierung der Umkleidekabinen beim Kabinentrakt

Auf Antrag des Sportvereins Weyregg am Attersee vom 25.04.2018 wird für die Sanierung der Umkleidekabinen und des Sanitärbereiches beim Pachtobjekt ein Gemeindebeitrag in Höhe von 42% der Investitionskosten beschlossen. Dieser Betrag ist im Voranschlag 2019 aufzubringen. Der SV Weyregg am Attersee hat ein entsprechendes Förderansuchen bei der Landessportdirektion einzubringen.

* * *

Abschluss eines Pachtvertrages mit Herrn Josef Lehner über die Parkplätze für die Liegenschaft Weyregger Straße 77

Der vorliegende Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Weyregg am Attersee und Herrn Josef Lehner, Gerstenstraße 19, 4470 Enns wird genehmigt.

* * *

Projekt Aquarium-Neu; Genehmigung der Verordnung über die Übertragung des Beschlussrechtes an den Gemeindevorstand

Die Verordnung, mit der das Beschlussrecht für die Umsetzung des Projektes „Aquarium Weyregg am Attersee-Neu“ an den Gemeindevorstand übertragen wird, wird genehmigt.

* * *

Neufassung der Badeordnung für das Strandbad Weyregg am Attersee

Die Neufassung der Badeordnung für das Strandbad Weyregg am Attersee wird genehmigt.

* * *

Verordnung gem. § 11, Abs. 3 OÖ Straßengesetz 1991 über die Aufhebung des Gemeingebruchs für eine Teilfläche des Grst.Nr. 589/13, KG Weyregg

Die Verordnung über die Aufhebung des Gemeingebruchs über das Teilstück 1 aus Grst.Nr. 589/13, KG Weyregg lt. Plan des Zivilgeometers DI. Ahrer vom 20.11.2017 wird genehmigt.

* * *

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen Frau Monika Eichhorn, Weyregger Straße 75 und der Gemeinde Weyregg am Attersee hinsichtlich dem Grst.Nr. 589/1

Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde

Weyregg am Attersee und Frau Monika Eichhorn, Weyregger Straße 75 unter dem Beitritt von Margit Gebetsroither über das Gehrecht, bzw. Leitungsrecht auf Grst.Nr. 589/1, KG Weyregg wird genehmigt.

* * *

Aufhebung des Gemeingebruchs für eine Teilfläche im Bereich der Liegenschaft Wehrgasse 1

Der Gemeinderat beabsichtigt für das Teilstück 1 aus Grst. Nr. 485/9, KG Weyregg lt. Plan der DI. Frischling & Partner ZT KG vom 19.3.2013 den Gemeingebruch aufzuheben. Dieser Beschluss ist an der Amtstafel des Gemeindeamtes kundzumachen.

* * *

Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Weyregg am Attersee und den Ehegatten Hubert u. Edith Bichler, Wehrgasse 1 über den Erwerb einer Fläche von 10m2 aus dem öffentlichen Gut

Der vorliegende Kaufvertrag, AZ:173/2013 zwischen der Gemeinde Weyregg am Attersee und den Ehegatten Hubert u. Edith Bichler, Wehrgasse 1, 4852 Weyregg am Attersee über den Verkauf des in der Vermessungsurkunde der Frischling & Partner ZT Kg vom 19.03.2013, GZ 2012- 098a dargestellten Trennstückes 1 im Ausmaß von 10 m2 zum Preis von € 21,08/m2 wird genehmigt.

* * *

Bestellung einer Dienstnehmervertreterin aufgrund des Vorschlages der Personalvertretung

Auf Vorschlag der Personalvertretung vom 24. April 2018 wird an Stelle von Frau Michaela Pflügl Frau Rosina Mayrhofer als Ersatzmitglied (Dienstnehmervertreterin) bestellt.

* * *

Resolution „Ausbildung statt Abschiebung-Petition gegen die Abschiebung unserer künftigen Fachkräfte“

Die Resolution „Ausbildung statt Abschiebung“ wird wie folgt beschlossen: Die Österreichische Bundesregierung wird aufgefordert im Sinne der Ausbildungssicherheit für Lehrlinge und auszubildenden Unternehmen, welche ansonsten keine Lehrlinge hätten, eine Lösung nach Vorbild des deutschen 3+2 Modells oder ähnliches zur Verhinderung der Abschiebung von Lehrlingen zu verwirklichen, um damit die Fachkräftezukunft des Wirtschaftsstandortes zu sichern.

* * *

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass in die Verhandlungsschrift über diese Sitzung nach Genehmigung durch die nächste Gemeinderatssitzung von jedem Gemeindeglied während der Amtsstunden im Gemeindeamt Einsicht genommen werden und auf seine Kosten eine Abschrift angefertigt werden kann.



Informationen an die Gemeindebürger

Wichtige Mitteilung des Roten Kreuzes Oberösterreich

Im Zuge technischer Modernisierungsmaßnahmen verlagern wir ab Do, 1. Februar 2018, den Standort unserer Rettungsleitstelle nach Gmunden in die neu errichtete RLS Salzkammergut. Ergo bedeutet dies für Sie ab diesem Zeitpunkt auch eine neue, aber noch simplere Erreichbarkeit:

Rettungsdienst und Sanitätseinsatz

Telefonnummer: 144

Sowohl im Notfall als auch zur Bestellung von Krankentransporten wählen Sie dann bitte 144 (aus dem gesamten Bezirk ohne Vorwahl).

Neu ist, dass über diese Rufnummer künftig auch die geplanten Fahrten zu bestellen sind. Darunter fallen auch ärztlich angeordnete Transporte zu Ambulanzen, Kontroll- und Therapieeinrichtungen sowie die Bestellung von Heimtransporten.

Hausärztlicher-Notdienst

Telefonnummer: 141

Diese Rufnummer ist ausschließlich dem „Hausärztlichen Notdienst“, kurz HÄND vorbehalten und wird ebenfalls bezirksweit ohne Vorwahl gewählt. Sie dient für Auskünfte über den diensthabenden Bereitschaftsarzt sowie zur Entgegennahme von Ärztevisiten für die praktischen Ärzte.

Per **Fax** erreichen Sie uns zukünftig unter 07612/65 09 3-350

Via **E-Mail** können Sie unter skg-ris@o.roteskreuz.at mit uns in Kontakt treten

Das Bezirkssekretariat erreichen Sie wie bis dato unter 07672/28144.

Die Bürozeiten sind: **Montag – Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr**
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Duale Zustellung

Die Gemeinde Weyregg am Attersee setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet voraussichtlich ab dem 4.Quartal 2018 für die Gemeindevorschreibungen das Service „Duale Zustellung“ für alle EDV-Nutzer an.

Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten. Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen nicht mehr per Post, sondern auf elektronischem Weg zugestellt. Sie geben uns Ihre E-Mail-Adresse

bekannt und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein E-Mail der Gemeinde mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort (brauchen Sie sich nicht merken – bei jeder Vorschreibung wird ein neues Passwort mitgeliefert.) Dieses pdf-Dokument können Sie dann auf Ihrem PC speichern oder auch ausdrucken.

Was ist zu tun?

Schicken Sie eine E-Mail an: mayrhofer@weyregg.ooe.gv.at von

der E-Mail-Adresse, an die wir künftig die Vorschreibung senden sollen, Betreff: „Duale Zustellung“. Als Text schreiben Sie bitte: „Ich möchte meine Gemeindevorschreibungen elektronisch erhalten.“ Und dazu noch Ihren Namen, die Anschrift und E-Mail-Adresse.

Helfen Sie mit Verwaltungskosten einzusparen, die Papierflut einzudämmen und so auch die Umwelt zu entlasten!



Sichtbehinderung durch Hecken, Sträucher und Bäume

Die Gemeinde Weyregg am Attersee möchte auch heuer wieder darauf hinweisen, dass durch Hecken und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt wird. Häufig sind dadurch Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen usw. kaum mehr sichtbar.

Die Grundeigentümer sind nach der StVO verpflichtet: „Sträucher, Hecken, Bäume und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs behindern oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über die

befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“ Die Gemeinde ersucht daher alle Grundbesitzer mit Nachdruck, Hecken, Sträucher und Bäume, die ins öffentliche Gut ragen bzw. die Sicht behindern, zurückzuschneiden.

Problemfall Hundekot

Mit Stichtag 1. Juni 2018 sind in der Gemeinde Weyregg 83 Hunde gemeldet. Wir ersuchen alle Hundebesitzer den Hundekot Ihrer Vierbeiner zu entfernen und dafür die bereit gestellten Hundekotbeutel zu verwenden (bitte diese auch in den Mistkübel geben und nicht in die Wiese schmeißen!).

Während den Sommermonaten kommen nochmal einige Hunde von

Touristen dazu und somit ein paar Hundekothaufen mehr. Die Grünflächen der Landwirte sollten bitte nicht als „Hundeklo“ genutzt werden.

Hunde können ihre Hinterlassenschaften leider nicht selbst wegräumen, diese Aufgabe muss der Hundehalter übernehmen. Im Interesse eines guten Miteinanders von Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern und einem gepflegtem Ortsbild.



“Je mehr ich von den Menschen sehe, umso lieber habe ich meinen Hund.”
(Friedrich der Große)

Rasenmähen

Durchführungsverordnung gem. § 4 Abs. 2 OÖ Polizeistrafgesetz 1995

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm im Sinne des § 3 OÖ Polizeistrafgesetz 1979 idGF ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquelle(n) verboten:

- a) Elektromäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren
- b) Schneiden von Brennholz mittels motorbetriebener Sägen
- c) Gartenhäcksler
- d) Elektro- Freischneider (Motorsensen) und Freischneider mit Verbrennungsmotoren

Das Verbot gilt an Werktagen von 21.00 Uhr bis 08.00 Uhr früh und von 12.00 Uhr bis

14.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig jeweils vom 15. Juni bis 15. September jeden Jahres.

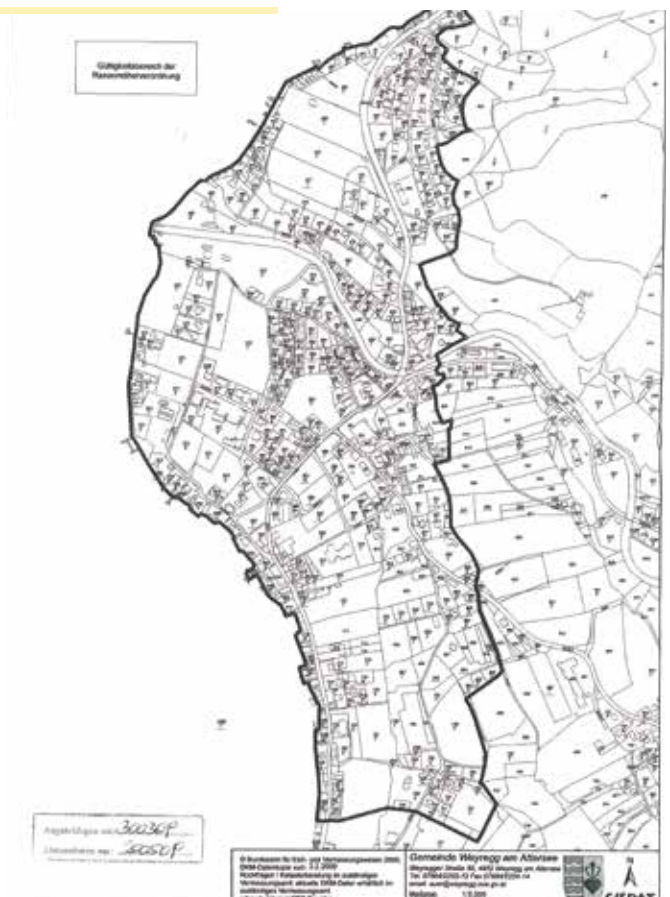
Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion, so wie auf das einschlägige Gewerbe.

Der Rasenschnitt kann zum Grasschnittcontainer beim Bauhof der Gemeinde Weyregg am Attersee gebracht werden.

Viele Menschen und Gäste nutzen das Wochenende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen.

Die Gültigkeit der Rasenmähverordnung – Plan nebenstehend.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!





100 Jahre Frauenwahlrecht

2018 feiern wir „**100 Jahre Frauenwahlrecht**“. Viele Frauen haben die Politik der vergangenen Jahrzehnte mitgeprägt. Das Frauenreferat des Landes Oberösterreich hat im Auftrag von Frau Landesrätin Mag.a Christine Haberlander die Broschüre

„**100 Jahre Frauenwahlrecht**“ publiziert, um die Erfolgsgeschichte der letzten 100 Jahre zu erzählen. Die Broschüre steht auf der Homepage des Frauenreferates (www.frauenreferat-ooe.at) zur Verfügung und kann jederzeit heruntergeladen werden.

Das Team des Frauenreferates des Landes OÖ

Frauenreferat des Landes Oberösterreich

Landhausplatz 1
4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11851

Fax: (+43 732) 77 20-211621

E-Mail: frauen@ooe.gv.at

Internet:

www.land-oberoesterreich.gv.at

www.frauenreferat-ooe.at

www.facebook.com/frauenreferatooe.at



Volksbegehren

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

„Frauenvolksbegehren“ und

„Don't smoke“

Eintragungszeitraum vom Montag, 1. Oktober 2018 bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018

Eintragungsort: Gemeindeamt Weyregg am Attersee

Eintragungszeiten:

Montag, 1. Oktober 2018,

von 08.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 2. Oktober 2018,

von 08.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober 2018,

von 08.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 4. Oktober 2018,

von 08.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 5. Oktober 2018,

von 08.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 6. Oktober 2018,

von 08.00 bis 10.00 Uhr

Sonntag, 7. Oktober 2018,

geschlossen,

Montag, 8. Oktober 2018,

von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten

Tag des Eintragungszeitraums das

Wahlrecht zum Nationalrat besitzt

(österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine Eintragung** mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Zentrales Wählerregister

Mit 1. Jänner 2018 wurde österreichweit das zentrale Wählerregister eingeführt. Seither können Volksbegehren unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde in Österreich oder online mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte unterstützt werden.

Dies gilt sowohl für die Abgabe einer Unterstützungserklärung zur Einleitung eines Volksbegehrens (Einleitungsverfahren) als auch für die Unterzeichnung eines Volksbegehrens (Eintragungsverfahren). Das „Mitbrin-

gen“ eines Unterstützungserklärungs-Formulars zur Gemeinde ist nicht mehr erforderlich. Das Formular für



die Unterstützungserklärung und die dazugehörige Bestätigung werden vor Ort durch das Zentrale Wählerregister erstellt.

Aufgrund der Neuerung können seither auch Auslandsösterreicher Volksbegehren online unterstützen und online dafür unterschreiben.

Informationen zur Handy-Signatur und Bürgerkarten erhalten Sie auf www.buergerkarte.at.



ora-Hilfstransporte für Bulgarien Hier findet Altes einen neuen Sinn

Am 12. April 2018 fand beim Feuerwehrhaus Weyregg am Attersee die Ora-Hilfssammlung statt.

Ein großes Dankeschön an die vielen gebrachten Hilfsgüter.

Knapp die Hälfte der gesammelten Hilfsgüter werden nach Bulgarien gebracht. Bulgarien weist eine der höchsten Armutsquoten in der EU auf. Jeder

Fünfte lebt unter der Armutsgrenze. Viele verlieren ihre Arbeit und ihre Häuser, können Schulden nicht zurückzahlen und geraten in finanzielle und persönliche Not. Die Arbeitslosigkeit liegt inoffiziell über 20 Prozent!

Dies möchte der langjährige ora-Partner in Bulgarien -Hristo Cholakov- ändern: Er hat erkannt, dass es nicht reicht, den Armen nur Kleidung und Lebensmittel zu schenken. Um lang-

fristig zu helfen, möchte er Arbeitsplätze schaffen, damit seine Landsleute sich selber aus Notlagen befreien können oder gar nicht erst in Armut fallen. Mittlerweile sind in seinem sozialen Unternehmen 101 Personen in 48 Second-Hand Geschäften im ganzen Land beschäftigt.

Mehr Informationen ist zu finden unter: www.ora-international.at



Strandbad Weyregg

Oberösterreich



7 Attersee-Bäder mit nur 1 Karte. Attraktives und erlebnisreiches, vorgewärmtes Kinderbecken mit dem wasserspeienden Drachen Weyreggulix, Kinderspielplatz und Kinderwasserrutsche, Kabinen, große, sonnige Liegewiese (ca. 6.500 m²), großzügige Steganlage, 2 Schwimminseln u.v.m.

Öffnungszeiten:
tägl. 8 – 20 Uhr

Strandbad Weyregg Jubiläumsallee, 4852 Weyregg am Attersee
07664/2255-0 oder 07664/2262 • www.attersee-baeder.at

MALEN AM SEE

jeweils Dienstag
- 31. Juli -
- 7. August -
- 14. August -
- 21. August -
von 10:00 - 12:30 Uhr
bei jeder Witterung
im Musikpavillon, Seedorf, Weyregg am Attersee

Beitrag: € 45,-
(inkl. Farben/Materialien - exkl. Keilrahmen)

Anmeldung bitte bei
BIRGIT WÜRTINGER
0660/7685421
kunst@bim-coaching.at
www.bim-coaching.at



„DAS BLAU DES ATTERSEES“

Im Urlaub / in den Ferien malen und kreativ sein
- am wunderschönen Attersee spielend mit
Farben und Materialien experimentieren.





Betreubares Wohnen in der Gemeinde Weyregg a.A.

Die Betreubaren Wohnungen befinden sich im Objekt Forsthausstraße 1c.

Die Wohnungen haben eine Größe von 58,49 m², Obergeschoss, besteht aus 1 Vorraum, 1 Küche, 2 Zimmer, 1 Bad mit WC, 1 Abstellraum, 1 Balkon/Loggia,

1 Kellerabteil. Die monatliche Bruttomiete beträgt derzeit € 497,79 exkl. HK, inkl. BK, Rufhilfe u. Betreuungseinrichtung.

Eine Kautions ist in der Höhe der dreifachen monatlichen Bruttomiete zu entrichten.

Anmeldeformulare sind im Gemeindeamt bei Frau Martina Gruber (DW 12) erhältlich!

Wir setzen Sie gerne auf die Warteliste!



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe



Alle Infos, Termine und Formulare auf
www.altenbetreuungsschule.at

Bleiben Sie am Laufenden mit unserer Facebook-Seite
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ



Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen
online unter www.altenbetreuungsschule.at oder
per E-Mail abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsplan 2018

Schulstandorte
Linz
Andorf
Baumgartenberg
Gaspoltshofen

Fort- und Weiterbildungen | Bildungsprogramm

Kompetenzerweiterung in der Pflegeassistenz

Kurse werden an allen Standorten angeboten
Aktuelle Termine unter www.altenbetreuungsschule.at

Weiterbildung Pflegemanagement für Wohngruppenleitung „WGL 10“

Mo, 17.09.2018 – Di, 25.06.2019
Ort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen
Leitung: Wolfgang Leeb BScN

Angebote aus dem Bildungsprogramm

Informationen und Anmeldung unter
www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs

Ausbildungen

Heimhilfe Linz 35

Lehrgangsbeginn: Di, 02. Okt. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr
Ausbildungsdauer: ca. 6 Monate, 2 Schultage pro Woche

Heimhilfe Andorf 05

Lehrgangsbeginn: 08. Okt. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr
Ausbildungsdauer: ca. 6 Monate, 2 Schultage pro Woche

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

4040 Linz, Petrinumstraße 12/2.Stock
Tel.: +43 (0)732 731694
E-Mail: abs.post@ooe.gv.at

4770 Andorf, Winertshamerweg 1
Tel.: +43 (0)7766 20385
E-Mail: andorf.abs.post@ooe.gv.at

4342 Baumgartenberg 1
Tel.: +43 (0)664 60072 59150
E-Mail: perg.abs.post@ooe.gv.at

4673 Gaspoltshofen, Klosterstraße 12
Tel.: +43 (0)732 7720 59140
E-Mail: gaspsh.abs.post@ooe.gv.at

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA GA 11“

Aufnahmeverfahren: Mo, 27. August 2018, Beginn 08.00 Uhr
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn: Mo, 24. Sept. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2-3 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 23“

Aufnahmeverfahren: Fr, 15. Juni 2018, Beginn: 08.00 Uhr
Altenbetreuungsschule Linz

Lehrgangsbeginn: Di, 25. Sept. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA BGB 7“

Aufnahmeverfahren: Do, 05. Juli 2018, Beginn: 08.30 Uhr
Altenbetreuungsschule Baumgartenberg

Lehrgangsbeginn: Mo, 24. Sept. 2018, 08.15 – 17.00 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 2 Schultage und 2 Praktikumstage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA AN 11“

Aufnahmeverfahren: Fr, 06. + Mo, 09. Juli 2018 (schriftl. Test),
Mo, 03. + Di, 04. Sept. 2018 (persönl. Gespräch)
Altenbetreuungsschule Andorf

Lehrgangsbeginn: Mo, 05. Nov. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche
in der Altenbetreuungsschule Andorf

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA AN 12“

Voraussichtlicher Beginn Frühjahr 2019
Ort: Altenbetreuungsschule Andorf



Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert!



REGATTA – 50 Förderprojekte in 3 Jahren !

50 LEADER-Förderprojekte beschlossen

Seit dem Start im Juli 2015 hat der Vorstand des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau, die REGATTA, 50 neue Projekte beschlossen, die mithilfe einer EU-LEADER-Förderung umgesetzt werden. Dabei werden alle Projekte vom 12-köpfigen Projektauswahlgremium - je ein Vorstandsmitglied pro Mitgliedsgemeinde - anhand von 16 Kriterien objektiv ausgewählt. Die REGATTA entscheidet über die Projekte, welche zur LEADER-Förderung eingereicht werden.

Die Schwerpunkte bei den LEADER-Förderprojekten sind:

- Qualitätsverbesserungen im Sport- und Freizeitbereich, Wanderwege, Ausflugsziele
- Starthilfe für Projekte im Kulturbereich und Kultur-Tourismus wie zB Pfahlbau Welterbe
- Ortsbelebungsmaßnahmen, Jugend und Qualifizierungen wie zB Attersee Experten

Info: www.regatta.co.at - Auflistung aller 50 LEADER-Förderprojekte.

Fördersätze sind 40%, 60%, 80%

Für einkommenswirksame Projekte ist die Förderung 40%, für investive und nicht einkommenswirksame 60% und für einige Bereiche im Bildungs-, Informations- und Jugendbereich kann mit



Die REGATTA unterstützt sie bei der Planung von Projekten
Fotoinweis: Regatta

80% gefördert werden. Kleinprojekten (< 5.700 Euro Bruttokosten) werden unkompliziert und pauschal mit 80% gefördert.

Kooperationen und Nutzen für die Region

Beachtliche zwei Drittel der REGATTA-Projekte kann man als Kooperationsprojekte bezeichnen, welche Gemeinden, Tourismusverbände, Vereine und Akteure der Region Attersee-Attergau zusammenbringen. Alle Projekte bringen mehr Wertschöpfung.

LEADER-Förderungen noch bis 2020

Die gewährten LEADER-Förderungen machen für die bisher beschlossenen 50 Projekte insgesamt 1,75 Mio. Euro aus. Das entspricht einer durchschnittlichen Förderung von 35.000 Euro pro Projekt. Bis 2020 können noch LEA



Jugendprojekte wie das Attergauer Jugendsinfonie Orchester begeistern
Fotoinweis: Kulturkreis Attergau

DER-Fördermittel von 373.000 Euro an Förderwerber vergeben werden.

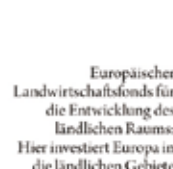
Nächste Fördersitzung der REGATTA ist am 02.10.2018 in Nußdorf

Alle, die eine Projektidee haben und diese auch der Region Attersee-Attergau einen Nutzen bringt, sind eingeladen, rechtzeitig mit dem REGATTA-Management ein Erstgespräch zu führen. Dabei kann geklärt werden, ob ein LEADER-Förderprojekt möglich ist.

Kontakt: Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen

**Mail: leader@regatta.co.at,
www.regatta.co.at,
Tel.: 07662-29199 oder
0664-5016505 (Mag. Leo Gander).**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





4you Card - Aktuelle Informationen

Die 4youCard können Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos bestellen. Damit die Jugendlichen in Ihrer Gemeinde von den vielen Angeboten und Vorteilen erfahren, stelle ich Ihnen die Information samt Fotos anbei zur freien Verwendung in Ihrer Gemeindezeitung und/oder auf Ihrer Homepage, Facebook und allen weiteren Medien zur Verfügung.

1. DigiCamp: 4youCard verlost 2 Gratisplätze!

YouTube-Stars, Robotik, 3D-Factory, Programmieren – beim ersten 4youCard-DigiCamp in Hagenberg können Jugendliche ganz in die Welt des Digitalen eintauchen.

Das Camp richtet sich an Interessierte zwischen 12 und 14 Jahren und wird an zwei Terminen, von 22. – 27. Juli und von 29. Juli bis 3. August, stattfinden. Das Tagesangebot an Kursen und Workshops ist vielfältig, um die verschiedenen Interessen und Talente der Jugendlichen ideal zu fördern. Den Abend können die Teilnehmer gemeinsam mit sportlichen Aktivitäten oder Gesprächen am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Schnell sein, zählt sich aus: Unter allen, die sich bis zum 15. Juni anmelden, verlost die 4youCard zwei Freiplätze!

4youCard-Besitzer erhalten außerdem 50 Euro Rabatt.

Alle Infos zum Camp und zur Anmeldung gibt es auf www.digicamp.at



Fotocredit: shutterstock/Dmytro Zinkevych

2. Hoher Besuch für die WG4you!

Seit über zwei Monaten lebt die WG4you, bestehend aus Lisa, Eva und Conny nun schon nachhaltig und dokumentiert ihre Fortschritte auf Instagram und der Homepage der 4youCard. Im Juni steht der Schwerpunkt „Lebensmittel und Müllvermeidung“ auf dem Programm und kein Geringerer als Landeshauptmann Thomas Stelzer stattete der Mädels-WG einen Besuch ab. Unter Anleitung des Klimabündnis OÖ bereiteten die drei aus frischen saisonalen und regionalen Zutaten ein leckeres Gericht für den Landeshauptmann zu. Dieser nahm sich Zeit, mit Lisa, Eva und Conny über ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Thema Nachhaltigkeit, ihr WG-Leben, ihre Ausbildung und Zukunftspläne zu sprechen und verriet, dass er auch selbst gerne kocht und dabei Wert auf gesunde, regionale Zutaten legt.

Das Menü, bestehend aus einer kalten Gurkensuppe, Spargel mit Ofenkartoffel und eine Erdbeer-Rhabarber-Kompott mundete dem Landeshauptmann sichtlich und er zeigte sich begeistert vom Einsatz der WG-Bewohnerinnen: „Nachhaltigkeit ist eines der Zukunftsthemen, mit denen wir uns in der Landesregierung intensiv auseinandersetzen. Es ist wichtig, junge Menschen für die Problematik zu sensibilisieren.“



Foto: LH Thomas Stelzer in der WG4you, Fotocredit: LandOÖ/KAUDER

3. XTREMEtouro18: Das sind die Kandidaten!

Sportliche Begeisterung und die Lust, an einem einzigartigen Abenteuer quer durch das oberösterreichische Salzkammergut teilzunehmen, einte rund 250 Teilnehmer, die sich dem Casting der diesjährigen 4youCard XTREMEtour stellten. Im Recall setzten sich schließlich je sechs sportliche Mädels und Burschen durch.

Die XTREMEtour ist ein Projekt der 4youCard und findet 2018 zum bereits sechsten Mal statt. Die Teilnehmer erwartet eine der größten Outdoor-Challenges des Landes: Gemeinsam und doch gegeneinander werden die sechs Teams von 15. bis 21. Juli vom Gipfel des Dachsteins bis Gmunden auf einer spektakulären Strecke unterwegs sein.

Dabei stehen Sportarten wie Canyoning, Berglauf, Biken, Schwimmen, Kajak, Bergsteigen, Eisklettern und vieles mehr auf dem Programm. Übernachtet wird im ZeltCamp, die Verpflegung kommt frisch von der Feldküche.

Weitere Infos zur Tour und zu den Kandidaten gibt es unter www.xtremetour.at und www.facebook.com/4youcardXTREMEtour



Foto: XT Kandidaten; Fotocredit: Lea Wall



Bezirksjugendrat Vöcklabruck

„Level up my district“ – Jugendbeteiligung auf Augenhöhe

Die Anliegen von Jugendlichen aufspüren und Umsetzungsmöglichkeiten suchen, das möchte der Bezirk Vöcklabruck mit dem bezirksweiten Jugendprojekt „Level up my district“. Im ganzen Bezirk finden dazu gemeindeübergreifende Jugendräte statt, bei denen die Altersgruppe der 16-20-Jährigen mitwirken.

Dieses Projekt teilt sich in drei Phasen ein:

① Februar: In den sogenannten Jugendräten trafen sich bei insgesamt 10 Veranstaltungen immer so etwa 4 bis 6 benachbarte Gemeinden, um in Kleingruppen die brennendsten Themen herauszuarbeiten. Zusammen mit den Jugendlichen aus den Gemeinden Unterach, Steinbach, Nußdorf haben sich Christina Astecker, Johannes Kapeller und Xaver Leitner für die Anliegen engagiert. Ziel der Jugendräte war es, mit der „Jugendbrille“ auf den Bezirk zu blicken und hier eine Einschätzung der jungen Menschen zu wesentlichen Handlungsfeldern zu erhalten.

② April: Im Anschluss an die 10 Jugendräte wurden die Projektideen gebündelt und in zwei Projektwerkstätten weiterentwickelt. In diesen großen Runden mit den Jugendlichen

aus jeweils 26 Gemeinden galt es die Projektideen zu konkretisieren und Umsetzungsmöglichkeiten anzudenken.

③ Juli: In der Abschlussveranstaltung, dem Jugend-Café, werden die Ergebnisse zu folgenden Themen unter anderem dem Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer präsentiert:

- Jugend-Taxi: ein bezirksweit einheitliches Angebot
- Öffentlicher Verkehr: Verbesserungen an den Randzeiten und für entlegene Gemeinden
- Ohne Auto mobil sein: Angebote bei Festen, Events, zu Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfen...
- Information & Kommunikation: Jugendgerecht, digital und analog
- „Gemeinde-Jugend-Minister/in“: Ansprechpersonen in den Gemeinden aufbauen
- Wohnen für Junge: Neue Modelle für leistbare Wohnformen
- Begegnungsräume & Treffpunkte für Junge: vor Ort und bezirksweit auf- und ausbauen
- Gemeindeübergreifende Angebote & Veranstaltungen für Junge: Im Bereich Sport, Kultur, Freizeit
- Jugend trifft Wirtschaft: Berufsbilder, Betriebe, Talente entdecken

www.facebook.com/LevelUpMyDistrict



WIFI - Lehrlingsförderungen

- ! Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung !**
 - ! Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist !**
 - ! Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung !**
 - ! Berufsschulinternate für Lehrlinge kostenfrei!**
- Infos unter: www.lehre-foerdern.at und www.lehre-statt-leere.at



Gesunde Gemeinde Weyregg



Liebe Weyreggerinnen und Weyregger!

Ein gut besuchter und sehr informativer Vortrag zum Thema „Pflege als Herausforderung und Freude“ hat am 16. Mai stattgefunden.

Danke an Albert Danter der dieses vielleicht nicht so „schöne“ Thema von seiner Seite als Sohn in einfühlsamen Worten geschildert hat.

Für mich als Zuhörerin war es sehr bewegend und auch manchmal unterhaltsam was so alles passieren kann, wenn Menschen in ihrem natürlichen Lebensverlauf einfach älter werden.

Natürlich ist Pflege von Angehörigen sehr individuell und oft bedarf es auch noch zu-

sätzlicher Hilfe.

Einige Erfahrungen des Vortragenden möchte ich aber den noch weitergeben:

- Lass der/dem zu Pflege seinen Freiheit
- Akzeptiere ihren/seinen Charakter
- Und ganz wichtig: gib ihr/ihm Aufgaben

Infos zu diesem Thema durch die Gesunde Gemeinde ist der Stammtisch für pflegende Angehörige.

Susanne Schlesinger Arbeitskreis-Leiterin
Gesunde Gemeinde Weyregg



Jeden 2. Montag im Monat!
um 18.30 Uhr im Heimathaus
Schörfling, Gmundnerstr. 8

THEMENPLAN 2. Halbjahr 2018

- 09.07. Ausflug
- Aug. Sommerpause
- 10.09. „TAG DER OFFENEN TÜR“ - „Was bedeutet Pflegestammtisch?“
- 08.10. Wichtige kurze Pausen im Pflegealltag - verschiedene Möglichkeiten
- 12.11. Gemütlicher Abend
- 10.12. Weihnachtsfeier

Informationen bei DGKS Ruth
Prucha Tel: 0660-5205464



Weyregg bewegt sich mit „Riesenwuzzlerturnier“

am So, 09.09.2018

um 14:00 Uhr

Sportplatz Weyregg
(gegenüber Strandbad)

Veranstaltung
entfällt bei
Schlechtwetter



Gesunde Gemeinde Weyregg



Warum Oma und Opa wichtig sind

Großeltern haben im Leben von Kindern einen ganz besonderen Stellenwert! Denn Oma und Opa bringen oft mehr Zeit und Muße mit, um mit den Enkelkindern zu spielen. Sie haben auch eine andere Herangehensweise an verschiedenste Dinge als Mama und Papa. Die Kinder lernen außerdem, dass es neben ihren Eltern auch noch andere Menschen gibt, die sie lieben und denen sie vertrauen können.

Großeltern verfügen auch über einen breiten Erfahrungsschatz, kennen Geschichten und Weisheiten von früher – und die Enkelkinder lieben das! In manchen Fällen reagieren Oma und Opa auch gelassener als Mama und Papa – und das ist gut so! Denn so lernen Kinder, dass es unterschiedliche Wege gibt, Situationen zu betrachten. Sie finden für sich optimale Lösungsstrategien.

Eine gute und harmonische Beziehung zwischen Großeltern und Enkelkindern ist also sehr oft der Fall. Natürlich wäre

es wünschenswert, wenn sich auch die Eltern und Großeltern gut verstehen. Hier kommt es aber häufig zu Konflikten, die oft unterschwellig schwelen und die Beziehung zum Kind beeinflussen. In diesem Fall ist es sehr wichtig, Gereiztheiten aufzuspüren und offen darüber zu sprechen.

Tipps für eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Großeltern:

- Treffen Sie Absprachen über (fixe) Besuchstage und –zeiten: Dies erleichtert sowohl den Eltern als auch den Großeltern die Planung der Woche und auch das „Genießen“ der kinderfreien Zeit.
- Besprechen Sie wichtige Regeln und Grenzen: Was ist den Eltern in der Erziehung ihrer Kinder besonders wichtig? Dies sollten Oma und Opa akzeptieren. Umgekehrt ist es auch wichtig zu akzeptieren, dass die Großeltern manche Regeln lockerer nehmen (dürfen) und diese Erfahrung den Kindern in ihrer Entwicklung sehr zugute kommt.
- Regelmäßige Besuche geben



Ihnen und den Großeltern die Möglichkeit, über gerade aktuelle Dinge im Leben des Kindes zu sprechen. Dieses Hintergrundwissen ist oft hilfreich für den Umgang mit dem Kind.

Gegenseitige Wertschätzung und Respekt füreinander sind zwischen Eltern und Großeltern ausgesprochen wichtig. Sind diese gegeben, ist die Grundlage geschaffen, dass Kinder und Großeltern die gemeinsame Zeit genießen können.

Mag. Christina Gruber, Gesundheitspsychologin im Netzwerk Gesunder Kindergarten

Vorschau Bewegungsfest

Weyregg bewegt sich – ein Spaß für die ganze Familie heuer mit „Riesenwuzzlerturnier“

am SO., 09.09.2018 um 14:00 Uhr am Fußballplatz (gegenüber Strandbad)

unter anderem mit folgenden Stationen:
Brettllauf
Stelzen gehen
Beachvolleyball
Ballweitschiessen
Fußball
und noch mehr

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!

Solltet ihr Zeit und Lust haben beim Bewegungsfest zu helfen, dann meldet euch bitte bei Gudrun Föls: foels@weyregg.ooe.gv.at od. 07664/ 22 55 – 13.

Das Riesenwuzzlerturnier findet am So, 09.09.2018 ab **11:00 Uhr** statt.
Infos und Anmeldung bei Elfi Astecker unter:
Tel. 06803030844
E-mail: info@elfis.co.at

REZEPTTIPP: Erdbeer Frappé

Für 6 Personen: 227 g pro Portion - 1,36 kg Gesamtmenge

Zutaten:

- 3/4 L Magermilch
- 400 g Erdbeeren
- 1 EL Vanillezucker
- 4 Kugeln Erdbeereis



Zubereitung:

- Erdbeeren waschen und mit den übrigen Zutaten mixen.
- Sofort servieren

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	133 kcal
Fett	2,72g
Kohlenhydrate	20,8 g
Eiweiß	5,22 g
Ballaststoffe	1,54 g



umwelt inform | BAV

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck

AUSGABE | 2018

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE! **FEHLWÜRFE** führen zu einem deutlichen Anstieg der Entsorgungskosten und gefährden die regionale Kompostierung!

In Zeiten stetig steigenden Konsums ist es den Gemeinden in den letzten Jahren trotzdem gelungen die Restabfallmengen und somit auch die Entsorgungskosten zu senken bzw. auf konstant niedrigem Niveau zu halten. Die Gründe dafür liegen einerseits darin, dass den BürgerInnen sehr bequeme Entsorgungsmöglichkeiten für diverse Abfallfraktionen direkt beim Haushalt angeboten wurden und andererseits in der großen Bereitschaft der BürgerInnen ihre Abfälle zu trennen.



daraus gemacht werden kann. Die Betonung liegt hier allerdings auf dem Wort „kann“. **FEHLWÜRFE** können die Kompostqualität massiv beeinträchtigen. Es sind vor allem **Plastiksackerl**, welche es teilweise unmöglich machen den Biotonneninhalt zu wertvollem Kompost weiter zu verarbeiten!



Eine dieser Entsorgungsmöglichkeiten ist die Entsorgung biogener Abfälle über die Biotonne. Eine sehr sinnvolle Art der Abfallverwertung, da einerseits die Kosten je Gewichtstonne Biogener Abfälle um EUR 100,- geringer sind als jene für Restabfall und andererseits weil wertvoller Humus

Jede Form von Kunststoff hat in der Biotonne absolut nichts verloren egal ob Biokunststoff oder Recyclingkunststoff. Diese **FEHLWÜRFE** verursachen hohe Sortierkosten und erschweren oder verhindern die Kompostierung. Fleischreste, Lebensmittelverpackungen, Zigarettensammel, Knochen, Hundekot, Katzenstreu sind Restabfall und gehören ebenfalls **nicht** in die Biotonne.

Tipp: Werfen Sie nur die Abfälle in die Biotonne bei denen Sie absolut sicher sind, dass sie auch in die Biotonne gehören.

i UMWELTTIPP

Richtig einkaufen!

- **Kauf regionale Produkte!**
- **Gib saisonalen Produkten den Vorzug** und schütze damit das Klima!
- **Kauf nur soviel du brauchen kannst!** Ein Blick in den Vorratsschrank hilft Geld und Abfälle zu sparen!
- **Verwende Mehrwegsackerl zum Einkaufen!** Das schont die Umwelt und verringert den Plastikmüll!

Biosackerl

Biosackerl aus Papier gibt es bereits in vielen Supermärkten zu kaufen. Der Vorteil dieser Biosackerl besteht darin, dass das Bioküberl nicht immer ausgewaschen werden muss und die Handhabung erleichtert wird. Außerdem dürfen sie mitkompostiert werden!

Tipp:

Feuchte Speisereste in Servietten, Zeitungen oder in eine Küchenrolle einwickeln.





umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2018

DIE NATUR IST KEIN MISTKÜBEL

Wenn der Frühling ins Land zieht, lockt das milde Wetter die Menschen wieder verstärkt hinaus auf Wiesen oder in Wälder und Parks. Doch zwischen sprießenden Gräsern und dem letzten schmelzenden Schnee ist es oft dasselbe Bild: Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Getränkedosen und andere Abfälle „vermüllen“ Wiesen, Parks und Straßenränder in Oberösterreich.

Das Phänomen „Littering“

Abfälle werden aus dem Autofenster geworfen oder beim Gehen einfach fallen gelassen. Eine mehr als zweifelhafte Methode der „Abfallsorgung“, die den Namen „Littering“ trägt. Der Begriff „Littering“ stammt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt „Vermüllung“, also die Verschmutzung von Flächen und Räumen durch Müll, resultierend aus dem achtlosen Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen.

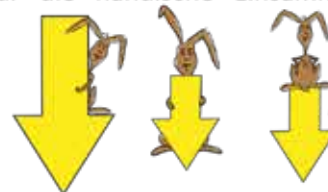


Eine Gefahr für alle

Eine enorme Littering-Menge entsteht neben Flaschen, Kunststoff- und Fastfood-Verpackungen auch durch Zigarettenstummel. Aber auch Glasscherben, die auf Spielplätzen oder Wiesen liegen gelassen werden, sind eine Gefahr für Kinder und Erwachsene. Außerdem dauert es oft Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, bis diese Abfälle vollständig abgebaut sind. Darüber hinaus geben Plastiksackerl und Zigarettenstummel giftige Stoffe an Boden oder Grundwasser ab. Das birgt große Gefahren für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Keine Kleinigkeit

Mit Pfeilen und Transparenten, welche Ihr Bezirksabfallverband zur Verfügung stellt, werden diese Abfälle nun sichtbar. Alle Abfälle, die gefunden werden, werden mit einem gelben Pfeil versehen. Damit wird der Bevölkerung ganz konkret vor Augen geführt, wie groß die Menge an achtlos weggeworfenen Abfällen tatsächlich ist und wie hoch der Aufwand für die händische Einsammlung.





Aus Kindergarten und Krabbelstube



Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf ein schönes Kindergarten- und Krabbelstubenjahr zurück.

Es ist schön, dass wir mit Hilfe von Pfarre, Gemeinde, vielen fleißigen Eltern, Großeltern und lieben Helfern und Freunden gemeinsam viel für unsere Kinder schaffen können.

Da einige Kinder aus verschiedenen Ländern in unserem Kindergarten sind, haben wir uns gemeinsam auf eine „Reise“ begeben, um diese Länder kennenzulernen. Es war spannend, die Sprachen zu hören und es war lustig, so manche Wörter nachzusprechen. Die Kinder waren glücklich, mit Hilfe ihrer Eltern ihr Land zu präsentieren. Auch unser Herr Pfarrer hat sein Land Polen vorgestellt und die Kinder in seiner Sprache begrüßt.

Da wir unsere Nachbarschaft mit der Schule sehr pflegen, stand auch heuer ein gemeinsames sportliches Abschlussfest mit Schule und Kindergarten auf dem Programm. Wir haben einige Anläufe gebraucht, denn bis jetzt hat es der Wettergott nicht sehr gut mit uns gemeint.

Dies war gleichzeitig auch das letzte Fest für unseren Zivildienster Michael Hemetsberger. Neun erlebnisreiche Monate sind mit 30. Juni zu Ende gegangen. Es war eine schöne Zeit, die Kinder und wir haben Michael sehr gut aufgenommen. Man könnte sich sehr daran gewöhnen, eine zusätzliche Kraft in unserer Einrichtung zu haben. Jetzt muss man abwarten, ob es weiterhin eine Landesförderung geben wird. Davon wird es abhängen, ob uns

im nächsten Kindergartenjahr wieder ein Zivildienster unterstützen und helfen wird.

Danke darf man auch dem lieben Gott sagen, so haben wir gemeinsam in unserer Pfarrkirche einen Gottesdienst gefeiert. Unsere Schulanfänger wurden mit einer kleinen Schultüte überrascht.

Danke an alle, die immer an die Kinder denken und uns immer wieder unterstützen.

Wir wünschen einen schönen Sommer mit viel Erholung, Spannung und Abkühlung.

Doris Feichtinger und das Kindergarten- Krabbelstubenteam

„Danke für die coole Zeit, liebe Kinder!“

Die vergangenen neun Monate als Zivildienster im Pfarrcaritas Kindergarten in Weyregg sind für mich wie im Flug verstrichen. Von Anfang an war mir klar, dass ich mir keine bessere Zivildienststelle hätte wünschen können. Nach der herzlichen Aufnahme ins Team stellte sich für mich rasch ein gewisser Arbeitsalltag ein.

Das mit Abstand Schönste an meinem Zivildienst war die überwältigend positive Annahme der Kinder, aus der sich auch schnell eine starke Bindung zwischen ihnen und mir entwickelte. Sie waren der Hauptgrund dafür, warum ich stets gerne in die Arbeit ging und es mir nie an Motivation mangelte, ihnen den Kindergartenalltag so lustig wie möglich zu gestalten. Ich habe mit den Kindern viel erlebt, und diese Erfahrungen werden mir sicherlich in meinem zukünftigen Leben als Familienvater von großem Nutzen sein.

Der Zivildienst war für mich eine äußerst lehrreiche und auch prägende Zeit. Ich wusste schon im Vorhinein, dass die Arbeit im Kindergarten sicher anstrengend werden wird, dennoch habe ich die permanent hohe Lautstärke und den ständigen Stress unterschätzt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Pfarre und der Gemeinde Weyregg, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, meinen Zivildienst im Kindergarten leisten zu dürfen. Es wäre schön, wenn auch nächstes Jahr ein Zivildienster eingestellt wird, da er sowohl eine große Hilfe fürs Team, als auch eine enorme Bereicherung für die Kinder wäre. Ein großes Danke gilt auch dem Team für die angenehme



me und stets fröhliche Zusammenarbeit.

Ich werde diese neun Monate mein Leben lang sicher niemals vergessen. Etwas traurig bin ich schon, dass es jetzt vorbei ist, aber ich freue mich schon auf zukünftige Herausforderungen, denen ich in meinem Leben begegnen werde.

Michael Hemetsberger

Aus der Naturpark-Volksschule

Schülerolympiade



Am 8. Feb. 2018 fuhren wir, die drei besten Leser der 4. Schulstufe der Naturpark-volksschule Weyregg, nach Vöcklabruck zur Bezirksausscheidung der Leseolympiade.

Vorher mussten wir drei Bücher: „Willy Bumm – Mission Goldtransport“, „Ein Handbuch für Abenteurer, Freibeuter und Piraten“ und „Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel“ (ein bisschen altvaterisch) ganz genau lesen.

Bei der Olympiade stellten die Prüfer Fragen. Für jede richtige Antwort bekamen wir in den ersten vier Runden Bälle. Ab der fünften Runde flog man bei einer falschen Antwort hinaus.

Nach zehn Runden landeten wir schlussendlich auf dem 2. Platz und freuten uns sehr.

Die drei Klassensieger der 4. Schst.

Englisch Breakfast

Wir haben 2 Wochen fleißig die entsprechenden englischen Vokabel und Phrasen geübt und dann ein „English breakfast at school“ veranstaltet.

Jeder von uns nahm 2-3 Frühstücksspeisen mit und wir beschrifteten sie mit dem englischen Namen. Der Frühstückstisch hat sich gebogen! Wir verspeisten die vielen und so liebevoll zubereiteten Speisen und verwendeten englische Phrasen.

(Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe)





Aus der Spielgruppe

Der Sommer eilt mit großen Schritten auf uns zu, doch vor der Sommerpause haben wir noch viel Arbeit. Ein großer Umzug ist nahezu überstanden. Wir übersiedeln ins Pfarrheim zurück und versuchen uns dort gemütlich einzurichten.

Danke, für die schönen Jahre und die gute Zusammenarbeit die wir in den Räumlichkeiten der Gemeinde verbringen durften. Es freut uns sehr, dass uns der Herr

Bürgermeister zugesichert den Garten beim Pfarrheim zu mähen. Die Kinder und wir freuen uns schon auf das Schaukeln, Sandspielen und auch einmal ein Picknick im Freien.

Wir haben die neuen Räume ausgemalt, geputzt und alles übersiedelt. Danke an alle helfenden Hände, ohne euch wäre das nicht so zügig gegangen.



BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Weyregg

Das Büchereiteam begrüßt Sie herzlich in der öffentlichen Bibliothek d. Pfarre Weyregg.

Wir bemühen uns, mit einem aktuellen und vielseitigen Angebot Ihren Wünschen gerecht zu werden.

Wir bieten an:

- ❖ Bücher
Bilderbücher, Kinder- u. Jugendbücher, Sachbücher, Romane, Krimis, Biografien, Ratgeber und Lebenshilfe, Englische Bücher.....
- ❖ Spiele
- ❖ DVDs
- ❖ Hörbücher
- ❖ Comics
- ❖ Ebooks über media2go für Jahreskartenbesitzer



Juli, August

Sa: 19.30 – 20.15

So: 9.30 - 11h

Mo, Mi, Fr: 19 – 20h

Di, Do: 10 – 11h

September bis Juni

Sa: 19.30 – 20.15

So: 9.30 - 11h

Di: 18 – 19h

Do: 10–11h, 15.30–17h

Wir haben keine Einschreibgebühr!

Die Pampersrockers, unter der Leitung von Bettina Mohr (0676/3445236), mit der Zielgruppe 2015/2016 geborener Kinder treffen sich immer donnerstags von 9:30-11:00.

Die Kleinen Zwerge (2016/2017 geborenen Kinder) werden von mir, Viktoria Ott (0699/11946023) geleitet. Wir starten am Dienstag den 12. Juni von 8:30-10:00 unseren letzten Block vor dem Sommer.

Mitte Juli verabschieden wir uns in die Sommerpause und starten mitte September mit den neuen Blöcken. Für unsere jüngsten Gemeindebewohner (2018 geborene Kinder) suchen wir noch Verstärkung in unserem Team. Bei Interesse bitte an mich wenden.

Im Herbst feiern wir das 10jährige Jubiläum von der Spielgruppe. Wir sind fleißig am planen um ein tolles Fest mit allen Kindern die die Spielgruppe besucht haben zu feiern. Die Einladungen werden wir im Herbst allen Kindern und Eltern zukommen lassen.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit mit dem Herrn Bürgermeister, dem Herrn Pfarrer, allen Kindern und Eltern der Spielgruppe und natürlich bei meinem Team. Ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und viele spannende Jahre werden noch folgen. Wir wünschen allen einen schönen Sommer, Viktoria und das Spiegel-Spielgruppen Team



Diese Betriebe sind ...

... „FIT für die Naturpark-Partnerschaft“



Auftaktveranstaltung im Naturpark Obst-Hügel-Land

Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Fit für die Naturpark-Partnerschaft“ wird in den drei oberösterreichischen Naturparks die Zusammenarbeit zwischen lokalen Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben, Produzenten, Naturvermittlern, den regionalen Tourismusverbänden und dem OÖ Tourismus sowie der Naturschutzabteilung des Landes OÖ verstärkt.

Der Naturpark und seine Philosophie „Natur schützen durch nützen, Natur erleben und begreifen“ soll für den Gast/die Besucherin auch bei den Angeboten der Gastgeber spür- und genießbar werden.

Eine für Oberösterreich einheitliche Strategie für die Zertifizierung und Qualifizierung dieser Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe ist dabei wichtig. Gemeinsam werden Standards formuliert und ein Netzwerk an Naturpark-Partnerbetrieben und -botschaftern aufgebaut.

In unserem Naturpark Attersee-Traunsee beteiligen sich aktuell 18 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe an diesem Projekt. Als Naturpark-Partnerbetriebe genießen sie eine exklusive Betreuung in Sachen Marketing, Online-Werbung, Entwicklung von Pauschalen und Kommunikation. Bei einem individuellen Betriebscoaching wird konkret auf die Bedürfnisse und Ideen des Betriebes eingegangen und bei dieser Umsetzung geplanter Maßnahmen unterstützt.

Wir freuen uns auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit in Weyregg mit: Familie Reininger - Gasthaus Schöberingerhof, Familie Leitner - UaB Zocherl, Huber Rosi - Brennerin, Familie Stallinger - Pension Stallinger, Martina Huemer - Jutel, Familie Rauchenzauner - Bachbauer



Obstbaumpflanzaktion 2018

Von A wie Apfel über Q wie Quitte bis Z wie Zwetschke

Die fünfte Obstbaumpflanzaktion des Naturparks ist bereits voll im Gange. Ob Äpfel- und Birnensorten, Quitten oder Zwetschken - Sie haben die freie Wahl! Jeder Obstbaum - ob frischgepflanzt oder im Alter erhalten - ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in der Naturparkregion.



Ein Baum (alle Sorten außer Walnüsse) kostet 22,- € inkl. 13 % MwSt und Regiekosten. Ihre Bestellung wird ab sofort bis Ende Juli entgegengenommen. Ende September/Anfang Oktober erfolgt die Ausgabe an zentralen Plätzen.

An der Obstbaumsammelbestellung teilnehmen können sowohl BewirtschafterInnen landwirtschaftlicher Flächen in den Naturparkgemeinden als auch Besitzer von Kleingärten.

Sie können telefonisch bestellen (07663/20135) oder Sie schicken uns das Bestellformular per Mail (naturpark@attersee-traunsee.at) oder per Post. Bestellformulare und Informationen finden Sie auf unserer Website oder in Ihrem Gemeindeamt.

www.naturpark-attersee-traunsee.at





Besonderes auf der Sternwarte Gahberg im Sommer 2018

Sommer 2018 - Mars in Erdnähe

Heuer ist es wieder so weit, dass Erde und Mars sich sehr nahe kommen. Im Sommer können viele Details mit Teleskopen beobachtet werden.

Am 28. August 2003, vor 15 Jahren also, stand der Mars der Erde näher als in den letzten 60.000 Jahren. Diese Schlagzeile führte dazu, dass überall die Sternwarten gestürmt wurden. Viele wollten das „live“ sehen. Auch unser Besucherrekord auf der Sternwarte Gahberg vom 20. September 2003 mit 380 Besuchern stammt aus dieser Zeit.

Die Erde „überholt“ auf der „Innenbahn“ den Mars etwa alle 2 Jahre. Durch diese Marsnähe gibt es für ein paar Monate die Möglichkeit, den Mars gut zu sehen –

so auch im Sommer 2018. Die Entfernung des „Roten Planeten“ kann aber zu Zeiten der Erdnähe durch seine elliptische Bahn um die Sonne zwischen 56 Millionen

und 101 Millionen Kilometern schwanken. Am 31. Juli 2018 ist der geringste Abstand der beiden Planeten Erde und Mars mit rund 57,6 Millionen Kilometern Entfernung erreicht - ein sehr guter Wert. Erst im Jahr 2035 wird der Mars mit 56,9 Millionen Kilometern der Erde noch etwas näher kommen als im Sommer

2018. Damit erscheint 2018 der Planet im Teleskop 24,3 Bogensekunden „groß“ - vergleichbar mit einer Zwei-Euro Münze, die man aus einer Entfernung von 215 Metern betrachtet. Mit Teleskopen sind dann viele Details zu erkennen: die Polkappen, helle und dunkle Gebiete und manchmal sogar Staubstürme. Die sind jedoch unerwünscht, denn sie lassen die Oberflächeneinzelheiten verschwimmen.

Leider steht der Mars diesmal sehr tief im Sternbild Steinbock. Das Licht des Planeten hat für uns hier auf der Nordhalbkugel der Erde einen langen

Weg durch die

Atmosphäre zu durchlaufen, daher ist die Luftunruhe ein großes Problem bei der Beobachtung und der Fotografie. Stunden mit ruhiger Luft sind notwendig, um gute Ergebnisse zu erzielen.

Von Juni bis September wird die Zeit der guten Marssichtbarkeit dauern. Die beste Zeit zum Beobachten ist aber im Juli und im August. Der Mars wird mit -2,8 m

sehr hell strahlen und für einige Zeit heller sein als der Planet Jupiter und auffällig am Himmel sichtbar sein.

Natürlich steht bei unseren Führungen auf der Sternwarte Gahberg im Sommer der Mars auf dem Beobachtungsprogramm. Unsere Mitglieder und unsere Besucher können sich gerne einmal in der Planetenfotografie versuchen.

Totale Mondfinsternis am Freitag 27. Juli in den Abendstunden – Sonderführung Sternwarte Gahberg ab 21 Uhr

Wenn der Mond an diesem Tag im Osten aufgeht hat die Finsternis bereits begonnen.

Mondaufgang ist ca. 20.30 Uhr. Bis 23.14 Uhr dauert die Totalität (der Mond ist zur Gänze im Schatten der Erde)

Wir laden dazu herzlich ein – mit einer Spiegelreflexkamera am Stativ lassen sich schöne Aufnahmen machen

Perseiden-Sternschnuppennächte am Samstag, 11. und Sonntag, 12. August 2018 jeweils ab 21 Uhr

Beobachter sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam diesen jährlichen Sternschnuppenstrom zu beobachten.

Bilder: Marsbilder aufgenommen im Jahr 2003 von Günter Kerschhuber auf der Sternwarte Gahberg
Mondfinsternisbilder von Erwin Filimon



Perseidenfoto – 2 Perseiden aufgenommen von Erwin Filimon



Rosenrundeau neu gestaltet



attersee
salzkammergut
www.attersee.at

WWW.TOURISMUS-WEYREGG.AT

Der Tourismusverein Weyregg am Attersee, in dessen Obsorge sich das Rosenrundeau befindet, hat dieses neu gestalten lassen.

Es heißt immer noch Rosenrundeau, obwohl gar keine Rosen mehr dort blühen, da die Pflege dort sehr aufwendig war. Unser Dank gilt Frau Sabine Hemetsberger, die uns einen Gutschein für den Erwerb der Blumenschüssel zur Verfügung gestellt hat, und Herrn Helmut Scheutz, der sich um das Gießen kümmert. Es ist immer wieder schön, wenn viele Menschen zusammen helfen, um unseren Ort ein Stück weiter zu verschönern. In den nächsten Wochen werden die ersten Wander-Ruhebänke mit den Sprüchen der Weyregger Wegeweisheiten versehen. Wer sich für dieses Projekt interessiert, hat die Möglichkeit, im Tourismusbüro sein Lieblingsbankerl bekannt zu ge-

ben, sich einen Spruch auszusuchen, und so zu gewährleisten, dass sein Lieblingsplatzlerl die nächsten fünf Jahre gut gepflegt wird.

Der Tourismusverein Weyregg wünscht allen Einheimischen, Zweitwohnbesitzern und Gästen einen er-

holsamen Sommer!

Text und Foto:

Tourismusverein Weyregg

Bitte beachten:

Neue Telefonnummer Tourismusbüro Weyregg a.A.: 07666-7719-70



LAND
OBERÖSTERREICH

FACHTAGUNG ELTERNBILDUNG **Emotionale Kompetenz fördern**

Hauptreferat: Mag.^a Heide-Maria Smolka

14. September 2018

09:00 – 14:00 Uhr

SPES Familien-Akademie
Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach

TERMINAVISO
bitte vormerken



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

SPES Familien-Akademie • Tel.: +43 (0)7582/82123-55 •
office@spes.co.at • www.familienakademie.at



OÖ Familienreferat
www.familienkarte.at





25 Jahre Fotoclub Weyregg am Attersee



306 Monate alt und noch keine Abnützungserscheinungen. Im Dez 1992 haben sich einige Fotobegeisterte zu einem Info-Gespräch zwecks Gründung einer Fotosektion im damaligen Kultur- und Erhaltungsverein getroffen. Beim ersten Klubabend am 11. 1. 1993 im Seehotel waren schon 17 Personen dabei.

Es wurde damals angedacht einen monatlichen Klubabend abzuhalten - die bis heute lückenlos durchgeführt werden. Als eine der ersten großen Aufgabe war die Erstellung eines Weyregger Bildkalenders für 1994 - und das ist uns sehr gut gelungen. Am 30. Okt. 93 wurde auch der erste Vereinsausflug nach Passau durchgeführt. Ab 1994 werden auch jedes Jahr Vereinsmeisterschaften ausgeschrieben - auch das hat bis heute seine Gültigkeit.

Im November 2007 wurde aus der Fotosektion ein eigener Verein - der Fotoclub Weyregg am Attersee. Mittlerweile wurde auch eine professionelle Studioblitzanlage angekauft die unseren Mitgliedern zur Verfügung steht.

Viele Fotoausstellungen in den letzten Jahren in Banken, Gemeindeämtern, Spitälern usw., regelmäßige Teilnahme

am Weyregger Weihnachtsmarkt, interne und externe Fotoschulungen sind schon eine Selbstverständlichkeit. Vom Können unserer Fotografen zeigen zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei auswärtigen Meisterschaften.

Besonders stolz sind wir auf 2 Mitglieder unseres Vereines (Harald Lenzer-Lenzing und Hubert Bichler-Weyregg) zum Gewinn von jeweils einer Goldmedaille beim Trierenberg Super Circuit (der inoffiziellen Olympiade der Fotografie die weltweit ausgeschrieben wird).

In der Hartlauer Galerie Linz, Annahmen bei verschiedenen, namhaften Fotozeitschriften, teils auf der Titelseite, sind viele Fotografen von uns vertreten. 2013 und 2017 durften wir die Verbandsmeisterschaften der AÖL (Arbeitsgemeinschaft österr. Lichtbildner) ausrichten. Ca. 1.000 Bilder werden jeweils von ca. 15 Autoren zur Bewertung abgegeben. Wir konnten z.B. 2017 - 3 Gold, 2 Silber und 2 Bronzemedallien und eine Goldmedaille für den besten Fotoclub erringen. Teilnahme auch beim Fest der Volkskultur in Andorf

und Oberwang, sowie die Teilnahme mit einer Fotoausstellung zur 70-Jahrfeier des O.Ö. Volksbildungswerk waren für uns selbstverständlich.

Der Vereinsausflug führte uns heuer in die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Bei schönem Wetter verbrachten wir 4 Tage in dieser herrlichen Stadt mit ihren interessanten Bauten, einer wunderschönen Umgebung die jedes Fotografenherz höher schlagen lässt. So hoffen wir, daß die nächsten 25 Jahre auch so problemlos und mit vielen Aktivitäten ihre Fortsetzung findet.

Unser Dank gilt der Weyregger Bevölkerung und unseren Gästen welche uns beim Kalender- und Weihnachtsbilletkauf unterstützen sowie dem Gemeindeamt Weyregg für Ihre Mithilfe bei diversen Veranstaltungen von uns. Bedanken möchte ich mich auch für die sehr gute Kameradschaft in unserem Verein.

Wir wünschen allen unseren Freunden eine schöne Urlaubszeit und einen wunderschönen Sommer.

Walter Kickingger
Fotoclub Weyregg am Attersee





Lanzingschießen des Schützenvereins



Gut meinte es der Wettergott mit den Scheibenschützen der Privilegierten Schützengesellschaft Weyregg-Bach beim traditionellen Freischießen, dem Lanzingschießen, am 29. April 2018. Bei traumhaften Frühlingswetter nahmen knapp 120 Schützen und Schützinnen die Gelegenheit wahr, um ihre Schießkünste auf den vier rundumneuernten Scheibenständen zu messen. Dabei wurde im Freien auf 100 m Entfernung mit dem Kleinkalibergewehr geschossen.

Das am Vortag stattgefundene Gedenkschießen anlässlich des 80. Geburtstages von Ofö. i. R. Franz Stabauer konnte Jungschütze Elias Rader vor Josef Auer und Jonathan Schock für sich entscheiden. Die Sieger wurden vom Jubilar mit 12 begehrten Silbernadeln belohnt.

Im Anschluss an den von der Sunnseit'n Musi und Johannes Kapeller auf der Steirischen umrahmten Wettbewerb fand bei ausgesprochen guter Stimmung die Siegerehrung im GH Födinger statt. OSchM Peter Bieringer bedankte sich für die überwältigende Teilnahme und das disziplinierte Schießen, insbesondere jedoch bei der umliegenden Geschäftswelt, die durch ihre großzügigen Spenden an den Verein das Erneuern der Schießstände und das Schießen selbst erst ermöglicht hat. Zu Beginn wurde der im Herbst von seiner Funktion zurückgetretene ehem. OSchM Hubert Auer für seine langjährigen Verdienste um das Schützenwesen im Ort nach mehr als 20jähriger Tätigkeit als Oberschützenmeister zum Ehrenoberschützenmeister ernannt. Im Anschluss wurden die Sieger entsprechend geehrt, wobei die

Gewinner der Tiefschusswertung mit den wertvollen zur Verfügung gestellten Sachpreisen, wie einer Motorsäge, einem Luftdruckgewehr oder einem Marmeltierabschuss, belohnt wurden.

Die Gewinner der Kreiswertung („Beste Serie“) waren:

Kreise Jugend (sitzend aufgelegt):
1. Valentin Hemetsberger 50,
2. Elias Rader 49,
3. Flora Kapeller 45

Kreise Damen (stehend aufgelegt):
1. Andrea Liftingner 47,
2. Claudia Mühlbacher 45 (44),
3. Manuela Romankiewicz 45 (40)

Kreise Herren (stehend aufgelegt):
1. Thomas Pichler 49,
2. Josef Stallinger 48 (47),
3. Andreas Renner 48 (46)

Kreise Vereinsschützen (stehend frei):
1. Christoph Kapeller 46 (46),
2. Peter Bieringer 46 (39),
3. Roman Auer 45

Die Tiefschusswertung („Bester Zehner“) ergab folgende Reihung:

Tiefschuss Jugend:
1. Elias Rader 385 Teiler,
2. Valentin Hemetsberger 524 Teiler,
3. Flora Kapeller 705 Teiler

Tiefschuss allgemein:
1. Valentin Leitner 324 Teiler,
2. Sigi Gebetsroither 427 Teiler,
3. Christoph Kapeller 435 Teiler



Erfreulich war das Interesse der Jugend an der Veranstaltung. Um dem Rechnung zu tragen veranstaltet die Schützengesellschaft am Freitag, dem 28. September 2018 um 15 Uhr 00 ein Schnupperschießen zum Kennenlernen des Schießsportes auf den Luftdruckgewehrschießständen des Vereines im 2. Stock des Waldgasthofes Födinger.

Priv. Schützengesellschaft Weyregg-Bach / i. V. Christoph Kapeller, Schützenmeister, 4852 Weyregg/Attersee





Stocksport Bezirk 20 Attersee



1. KLASSE SÜD

Stand nach Runde: 7

vom: Samstag, 26. Mai 2018

Abschluß Tabelle Frühjahr 2018

Rg.	Mannschaft	Spiele	Stockpunkte	Diff.	Punkte
1	ATSV Lenzing 3	7	749 / 305	444	60
2	SK Kammer 2	7	635 / 419	216	49
3	UNION Tiefgraben 2	7	563 / 406	157	42
4	UNION Tiefgraben 3	7	575 / 451	124	41
5	SC Weyregg	7	447 / 527	-80	31
6	SK Kammer 3	7	463 / 603	-140	26
7	ESV Seewalchen 4	7	437 / 612	-175	25
8	UNION Tiefgraben 4	7	265 / 811	-546	6
			4134 4134		280

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Stockpunkte	Diff.	Punkte
SK Kammer 2	- UNION Tiefgraben 3	85 / 71	14	8 2
UNION Tiefgraben 2	- ATSV Lenzing 3	55 / 81	-26	1 9
UNION Tiefgraben 4	- SK Kammer 3	59 / 98	-39	2 8
ESV Seewalchen 4	- SC Weyregg	63 / 67	-4	3 7

Mannschaft SC-Weyregg

Karl Staudinger
 Franz Swec
 Josef Strammer
 Konrad Leitner
 Gerhard Ettinger



VERANSTALTUNGEN



© Pino Barberi

WIENERLIEDER MIT PINO BARBERI

Freitag, 13. Juli 2018, 20 Uhr

Wo: Gasthaus Sonne

Eintritt: Freiwillige Spenden

Der Sänger und Gitarrist Pino Barberi ist ein unglaublicher Spezialist für sehr humorvolle und oft auch textlich unglaublich deftige alte und neue Wiener Lieder und Lieder des Genres der Strizzi - und Vorstadt-Lieder und des Austropop. Die oldn Weana Spittelberg Tanz hört man von ihm genauso wie die schmutzigen Lieder ...des Georg Danzer.



© Bichler Hubert

OPEN AIR KINO - DAS LEBEN IST EIN FEST

Donnerstag, 02. August 2018, 21 Uhr

Wo: Strandbad Weyregg

Eintritt: € 7, Kinder € 5 (12-18 Jahre)

Beim „Open Air Kino“ mit dem Film „DAS LEBEN IST EIN FEST“ direkt an der Seepromenade, wird auch heuer wieder ein aktueller, zeitgenössischer Film gezeigt - für Alt, Jung und Jung-Gebliebene.

Ensemblekomödie um einen grantigen Hochzeits-Caterer und sein bunt zusammengewürfeltes Team, deren Feier völlig aus dem Ruder läuft.

Kann einem Wedding Planner etwas Schlimmeres passieren als ein verdorbenes Buffet, eine Hochzeitsgesellschaft, die im Stau steht, ein Fotograf, der sich danebenbenimmt, eine Band, die kurzfristig absagt, und ein Team, das wegen einer Lebensmittelvergiftung ausfällt?



© Willy and the poor Boys

KONZERT „WILLY AND THE POOR BOYS“

Dienstag, 14. August 2018, 20 Uhr

Wo: Musikpavillon Weyregg

Eintritt: € 11 VVK (Tourismusbüro Weyregg), € 13 AK

Das Acoustic Trio Willy & Poor Boys ist Garant für einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Konzertabend.

Das reichhaltige Programm erstreckt sich von Crosby, Stills & Nash-Hits über Bob Marley's Reggae-Hymnen und CCR-Klassikern bis hin zu 90er-Jahre Pop/Rock von Oasis und U2, sowie Austro-Pop. Teilweise in gewohnter Manier gecovert, größtenteils jedoch auf eigene Weise präsentierte Arrangements bekannter Superhits laden, instrumentalisiert mit Akustik- u. E-Gitarren, sowie Bass und Percussion-Elementen, zum Zuhören, Mitsingen und Mittanzen ein!



© Rosé Rebellen

ES SWINGT UND KLINGT AM MIGLBERG

Freitag, 21. September 2018, 20 Uhr

Wo: Gasthaus Schöberinger (Bei jeder Witterung)

Eintritt: € 10

Die „Rose Rebellen“ definieren die Volksmusik neu und unterhalten zünftig sowie auch rockig. Dies haben sie stimmungsvoll, begeisternd im Vorjahr bereits bewiesen.

Die „Brandsteigmusi“ bildet einen Kontrast mit vertrauten, traditionellen Klängen, auf die wir uns freuen dürfen. Ein genussvoller Abend in vielfältiger Weise erwartet Sie.



Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auch auf unserer Homepage: www.veyregg.at



Einen schönen Sommer wünscht
die Musikkapelle Weyregg

Kirtag am 08.07.2018 um 10:00 Uhr bei der Volksschule
jeden Montag Abendkonzert
im Juli um 20:30 Uhr und im August um 20:00 Uhr beim Musikpavillon
kein Konzert am 09.07.2018

Dämmerschoppen am 03.08.2018 bei Schönwetter um 19:00 Uhr
beim Musikpavillon, Ersatztermin: 04.08.2018

Seebblasen am 06.08.2018 bei Schönwetter
um 20:00 Uhr beim Musikpavillon

ERNTE- UND RARITÄTENMARKT IM PFARRHEIM WEYREGG

**Am 20. Oktober von 10 – 18 Uhr
und am 21. Oktober von 9 -14 Uhr**

Hausgemachte Köstlichkeiten aus der Region:

- großes Kuchen- und Salatbuffet (auch zum Mitnehmen)
- eingelegtes Gemüse
- Schnäpse
- Honig
- Öle
- Salz
- Essig
- Seifen
- Badeöl
- Brot



Der Reinerlös kommt der Pfarre Weyregg zugute.

PUCH-ATTERSEE RUNDFAHRT

Die Puch-Attersee-Rundfahrt wird heuer am **8.9.** von den Weyregger „Bach Angels“ veranstaltet.

Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Depot der FF Weyregg.



Zur Mitfahrt herzlich eingeladen sind alle Besitzer von Motorrädern, Mopeds und Rollern der Marke Puch.

Im Anschluss an die Rundfahrt wird beim Depot der FF Weyregg ein gemütliches Beisammensein stattfinden, wo die alten Fahrzeuge von jedermann bewundert werden können.

Für das leibliche Wohl von Rundfahrt-Teilnehmern und Besuchern wird bestens gesorgt sein.



Eröffnung „AB 119 - Inwertsetzung römischer Kulturstätten – Projektteil Weyregg am Attersee“ in Weyregg

- Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Tourismusbüros Weyregg a.A. besucht werden -

Römerausstellung am 8. Juli um 10:30 Uhr im alten Postamt im Gemeindeamt Weyregg am Attersee

Die Gemeinde Weyregg am Attersee wird um eine Attraktion – ein neues Top-Ausflugsziel - reicher! Im alten Postamt wird am Sonntag 8. Juli 2018, 10.30 Uhr, die neue „Römer im Salzkammergut – Ausstellung“ eröffnet! Ein 3D Modell der Luxusvilla mit Seeblick, 5 Glas-Vitrinen mit Fundstücken der Ausgrabungen, eine Mini Kino Situation zur Forschungsgeschichte und Rekonstruktion sowie eine Groß-Illustration mit integrierter Vermittlung warten auf die gespannten und geschichtlich interessierten Besucher!

Hinweistafeln von der Schiffsanlegestelle bis zum Gemeindeamt leiten die „Römer-Radfahrer – und -Wanderer“ zur Ausstellung. Bei der Volksschule in Weyregg soll eine ergänzende Stereoskop-Station errichtet werden, die eine 3D Rekonstruktion des Villen-Hauptge-



bäudes in die Landschaft zaubert. Diese Ausstellung ist Teil einer bayrisch-österreichischen Zusammenarbeit im Rahmen des INTERREG-Projekts und wurde in Zusammenarbeit

mit dem OÖ Landesmuseum, dem Tourismusverband Attersee-Salzkammergut, dem Tourismusverein Weyregg und der Gemeinde Weyregg umgesetzt und finanziert.

140 Jahre Kameradschaftsbund Weyregg 1878 – 2018

Der Kameradschaftsbund Weyregg feiert 2018 sein 140-jähriges Bestandsjubiläum.

Ein Festgottesdienst mit Heldenehrung am Sonntag den 21. Oktober 2018 ist der Höhepunkt dieses Jubiläums.

Wir laden schon jetzt die Weyregger Bevölkerung zu dieser Feier recht herzlich ein. Eine Bildergalerie des Kameradschaftsbundes Weyregg wurde im Eingangsbereich des Gasthaus zur „Sonne“ ausgestellt. Wir danken unserer Fahnenpatin Brigitte Gebetsroither für die Übernahme der Kosten der Bildergalerie.



1. Geschätzte Leser!



Seit 25. Mai ist die Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Datenschutz und Informationssicherheit haben für den OÖ Zivilschutz einen sehr hohen Stellenwert. Die Vertraulichkeit und sorgfältige Verarbeitung der im Verband gespeicherten Daten sind eine Grundvoraussetzung für das Vertrauen in unsere Tätigkeit. Wir arbeiten seit einiger Zeit intensiv an der Umsetzung der neuen Gesetze. Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des OÖ Zivilschutzes sind, ein wichtiger (Netzwerk-) Partner, sich im Zuge einer Veranstaltung für diesen Newsletter angemeldet haben oder einfach ein Interessent an Themen der Eigenvorsorge und des Selbstschutzes sind. Sie können, wie es schon seit einiger Zeit im Insider unten publiziert wird, mit einem einfachen Mail an office@zivilschutz-ooe.at den Insider abbestellen - wir hoffen aber, Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren zu dürfen. Datenschutz bedeutet aber auch Selbstschutz - nutzen Sie die Gelegenheit, auch im privaten Bereich, ihre Datenschutz- und Privatsphäreinstellungen am Computer und den Mobilgeräten zu überprüfen und zu überlegen, wer welche Daten von Ihnen nutzt! Ihr Josef Lindner, Geschäftsführer OÖ Zivilschutz

2. Laut einer spectra-Umfrage setzen sich nur 15 Prozent der Befragten intensiver mit möglichen Krisenszenarien auseinander (wir haben im Insider bereits über diese Umfrage berichtet). Dies zeigt, dass der Bevölkerung auch kaum bewusst ist, dass laut Katastrophenschutzgesetz jeder verpflichtet ist, zur Schadensminderung zumutbare Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen im Rahmen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe zu treffen. Aus diesem Grund haben wir einen Selbstschutztipp zum Katastrophenschutzgesetz verfasst - downloadbar auf www.zivilschutz-ooe.at.



3. Nicht nur Hochwasser, sondern auch Sturzfluten können innerhalb kürzester Zeit immense Schäden verursachen. Die Zahl der Starkregenereignisse steigt. Viele Faktoren begünstigen in Oberösterreich Sturzfluten, aus einem kleinen Bach, der normalerweise nicht mehr als ein Rinnsal ist, kann in kurzer Zeit ein reißender Fluss werden. Solche Ereignisse können kaum vorhergesagt werden, sind aber wegen ihrer Plötzlichkeit sehr gefährlich. Es ist durchaus möglich, schon mit vergleichsweise geringen Mitteln und Aufwand einen effektiven Schutz zu betreiben - zusammengefasst für beide Schadensereignisse im Selbstschutztipp „Hochwasser“.



Starkregenereignisse steigt. Viele Faktoren begünstigen in Oberösterreich Sturzfluten, aus einem kleinen Bach, der normalerweise nicht mehr als ein Rinnsal ist, kann in kurzer Zeit ein reißender Fluss werden. Solche Ereignisse können kaum vorhergesagt werden, sind aber wegen ihrer Plötzlichkeit sehr gefährlich. Es ist durchaus möglich, schon mit vergleichsweise geringen Mitteln und Aufwand einen effektiven Schutz zu betreiben - zusammengefasst für beide Schadensereignisse im Selbstschutztipp „Hochwasser“.

Die Selbstschutztipps „Katastrophenschutzgesetz“ und „Hochwasser“ wurden an die Gemeinden zur Veröffentlichung versandt! Die Tipps stehen auf www.zivilschutz-ooe.at zum Download zur Verfügung.

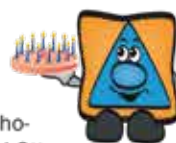
4. Der Zivilschützer des Monats



... ist dieses Mal eine Personengruppe: alle Blaulichtorganisationen, die uns bei der heurigen Kindersicherheitsolympiade (s.u.) tatkräftig unterstützt haben. Polizei, Rotes Kreuz und Feuerwehr gestalten bei den Bezirksbewerben nicht nur das Rahmenprogramm, sondern halfen oft auch aktiv bei den Bewerben - bei den einzelnen Stationen sowie beim Auf- und Abbau. Vielen Dank für die Hilfe!

5. Die Geburtstagskinder - zum „Runden“ ALLES GUTE!

Wir gratulieren den Zivilschutzbeauftragten Bgm. Gerhard Gründlinger (Manning, VB), Harald Kronawitheitner (Gaspoltshofen, GR), Markus Zelzer (Hohenzell, RI) und Otto Greindl (St. Oswald, FR) zum runden Geburtstag! Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr!



6. Kindersicherheitsolympiade - alle Bezirkssieger gekürt



Auch den großen Besuchern gefiel die Veranstaltung: Bezirksleiterin Bezirkshauptfrau Mag. Yvonne Weidenholzer, Zivilschutzbeauftragter Helmut Wimmer und Bgm. Josef Weirathmüller

Kommenden Mittwoch, 6. Juni 2018 ist es soweit, das Landesfinale der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade findet in Haid bei Ansfelden statt. Mehr als 2650 Kinder haben an den Vorbewerben teilgenommen. Im letzten Insider wurden die ersten vier Gewinner vorgestellt, die weiteren Sieger sind: 3./4. Klasse Lambrecht (Ried), 4. Klasse VS Kopfing (SD), 4. Klasse VS St. Johann am Walde (BR), 3./4. Klasse VS Niederthalheim (VB), 4. Klasse VS 1 Stelzhamerschule (Linz), 4a VS Bad Leonfelden (Urfahr-Umgebung), 3a VS 2 Freistadt (FR) und 4a VS Katsdorf. Damit kämpfen zwölf Klassen am 6. Juni um den Titel „Sicherste Volksschulklasse Oberösterreichs 2018“ und den Einzug ins Bundesfinale, das am 19. Juni in Knittelfeld stattfindet.



Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr? Wie sieht das Gefahrensymbol für giftige Stoffe aus? Viele Fragen mussten die Kinder beantworten - und dazu auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen

7. Herzlich willkommen im Zivilschutz-Team!



Zum neuen Bezirksleiter für Rohrbach ernannt wurde HR Mag. Valentin Pühringer. Als Leiter der Abteilung Sicherheit und Verkehr der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach ist der Neufeldner die ideale Besetzung für diese Funktion. Er ist ab sofort Ansprechpartner in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention für die Bevölkerung und die Gemeinden im Bezirk Rohrbach. „Je besser der Bürger auf Katastrophensituationen vorbereitet ist, desto besser funktioniert auch die Zusammenarbeit mit der Behörde und den Einsatzkräften“, erklärte Pühringer im Rahmen der Pressekonferenz, bei der er in seiner neuen Funktion präsentiert wurde. Die Zivilschutzbeauftragten wurden in einer Bezirkskonferenz bereits über ihren neuen Ansprechpartner informiert. Foto: OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer, Bezirksleiter HR Mag. Valentin Pühringer und Geschäftsführer Josef Lindner

8. Erfolg für Zivilschutztag - viele Besucher



In Bad Schallerbach und Gallneukirchen fanden im vergangenen Monat erfolgreiche Zivilschutztag statt. Bei beiden Veranstaltungen waren wir mit einem Infostand vertreten, organisierten den Polizeihubschrauber des Innenministeriums und moderierten Einsatzübungen. In Bad Schallerbach wurde außerdem eine Fahrradcoaching durchgeführt.